



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



*Sommerzeit ist
Badezeit!*

Das Volksbad Roitzsch hat in den Ferien
täglich von 11-19 Uhr geöffnet.

Stadtgeschehen

Bürgermeisterwahl	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Widerspruch zur Auskunftserteilung und Datenübermittlung	Seite 7
Aus dem Stadtrat	Seite 10

weitere Themen

25 Jahre Städtepartnerschaft Brehna - Semoy	Seite 15
Hurra, hurra, der Kindergartenabschlussstag ist da!	Seite 21
Motocross in Roitzsch	Seite 30



Nichtamtlicher Teil

Wahlbekanntmachungen

Bürgermeisterwahl

Bekanntmachung des Wahltermins der Bürgermeisterwahl

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat in seiner Sitzung am 20.07.2021 den Wahltermin und die Wahlzeit für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters bestimmt. Gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) mache ich hierzu bekannt, dass die

Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Sandersdorf-Brehna

am Sonntag, dem 26. September 2021,
eine gegebenenfalls erforderliche **Stichwahl**
am Sonntag, den 17. Oktober 2021,
jeweils in der Zeit von 8 bis 18 Uhr

stattfindet.

Bewerbungen um das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sind innerhalb der Einreichungsfrist schriftlich einzureichen. Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung. Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat gemäß § 30 Abs. 1 KWG LSA beschlossen, den Termin des **Endes der Einreichungsfrist für Bewerbungen auf Donnerstag, den 2. September 2021** festzusetzen. Bewerbungen können bis zum diesem Tag **18 Uhr** schriftlich eingereicht und zurückgenommen werden (§ 39 Abs. 1 Satz 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA)). Näheres zur Bewerbung ist der Stellenausschreibung zu entnehmen.

Wahlberechtigt sind alle Einwohner, die Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate vor dem Wahltermin in der Stadt Sandersdorf-Brehna wohnen und ihr Wahlrecht nicht nach § 23 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen

Staatsangehörigkeit sie besitzen, verloren haben. Gemäß § 38a weise ich hiermit darauf hin, dass Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar sind. Ferner weise ich darauf hin, dass sie nicht wählbar sind, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Bewerben sich Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, haben sie mit der Bewerbung gegenüber der Stadt Sandersdorf-Brehna eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8b zur KWO LSA abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Das Formular dieser Versicherung ist bei der Stadt Sandersdorf-Brehna im Wahlbüro, unter der Telefonnr. 03493 80139, über die E-Mail-Adresse stefanie.gerstner@sandersdorf-brehna.de kostenfrei erhältlich oder auf der Internetseite www.sandersdorf-brehna.de unter der Rubrik

Bürger --> Wahlen --> Aktuelles zu Wahlen herunterzuladen.

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

Sandersdorf-Brehna, 21.07.2021

gez. Sabine Montag
Stadtwahlleiterin

Bürgermeisterwahl am 26.09.2021

Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin und der stellvertretenden Stadtwahlleiterin

Gemäß § 9 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) i. v. m. § 8 Abs. 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna in seiner Sitzung am 20.07.2021 durch Beschluss Nr. 076/2021 die stellvertretende Stadtwahlleiterin für die Bürgermeisterwahl am 26.09.2021 und die evtl. stattfindende Stichwahl am 17.10.2021 berufen.

Entsprechend § 3 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der derzeit gültigen

Fassung werden hiermit die Namen und die Dienstanschrift der Stadtwahlleiterin und ihrer Stellvertreterin bekannt gemacht:

Stadtwahlleiterin: Frau Sabine Montag

stellvertretende

Stadtwahlleiterin:

Dienstanschrift:

Frau Stefanie Gerstner

Stadt Sandersdorf-Brehna

Bahnhofstraße 02

06792 Sandersdorf-Brehna

gez. Sabine Montag
amt. Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

In der Stadt Sandersdorf-Brehna ist die hauptamtliche Stelle der/des

Bürgermeister/-in (m/w/d)

im Wege der Direktwahl zu besetzen.

Die wirtschaftsstarke und familienfreundliche Stadt Sandersdorf-Brehna liegt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und hat ca. 14.800 Einwohner bei einer Fläche von ca. 82 km². Sie besteht aus den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch und Zscherndorf.

Die Hauptverwaltung befindet sich in Sandersdorf-Brehna, Außenstellen befinden sich in den Ortsteilen Stadt Brehna und Roitzsch. Die Stadt Sandersdorf-Brehna beschäftigt ca. 200 Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung, den 4 Bauhöfen, 6 Kindertagesstätten und 3 Horten.

Weitere Informationen zur Stadt Sandersdorf-Brehna sind auf der Internetseite unter www.sandersdorf-brehna.de zu finden.

Gesucht wird eine zielstrebige Persönlichkeit, welche sich für die gedeihliche Entwicklung der Stadt Sandersdorf-Brehna engagiert und für das Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner einsetzt.

Das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ist nach der Kommunalbesoldungsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KomBesVO) in die Besoldungsgruppe A 16 eingestuft. Daneben kann eine Aufwandsentschädigung nach den §§ 6 und 7 KomBesVO gewährt werden.

Gemäß § 61 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wird die Bürgermeisterin/der Bürgermeister von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern für die Dauer von sieben Jahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem Amtsantritt. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit müssen vorliegen.

Die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters findet am **26.09.2021**, eine eventuell erforderliche Stichwahl am **17.10.2021** statt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind gemäß § 62 Abs. 1 KVG LSA Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 21., aber noch nicht das 67. Lebensjahr vollendet haben. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt eintreten. Sie dürfen nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind zusätzlich dazu auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Die in § 41 Abs. 1 Nrn. 2 bis 7, Abs. 2 und Abs. 3 Nrn. 2 bis 6 KVG LSA genannten Personen können nicht gleichzeitig Bürgermeisterin/Bürgermeister sein. Die Bewerbung für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters hat schriftlich innerhalb der Einreichungsfrist zu erfolgen und muss folgende Angaben enthalten: Vorname und Name, Geburtsdatum, Beruf oder Stand und die vollständige Wohnanschrift

der Bewerberin/des Bewerbers. Ihr ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit der Wohnsitzgemeinde beizufügen.

Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung und **endet am Donnerstag, dem 02.09.2021, 18.00 Uhr.**

Die Bewerbung kann nur innerhalb dieser Frist zurückgenommen werden.

Die Bewerbung muss von 100 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung der Unterzeichner/innen muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und wird durch die Stadt Sandersdorf-Brehna kostenfrei bescheinigt. Bewirbt sich der Amtsinhaber erneut, so ist er gemäß § 30 Abs. 3 Satz 3 KWG LSA von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit.

Für Bewerberinnen und Bewerber, die durch folgende Parteien oder Wählergruppen unterstützt werden, sind Unterschriften von 100 Wahlberechtigten nicht erforderlich, wenn für die Bewerberin/den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 Abs. 1 bis 3 KWG LSA abgegeben wurde:

- a) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- b) Alternative für Deutschland (AfD)
- c) DIE LINKE (DIE LINKE)
- d) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- e) BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- f) Freie Demokratische Partei (FDP)
- g) Wählergemeinschaft Petersroda 1994
- h) Roitzscher Wählervereinigung (RWV)
- i) Unabhängiges Bündnis (UB)

Wird eine Bewerberin/ein Bewerber durch eine andere Partei oder Wählergruppe unterstützt, sind gleichwohl 100 Unterstützungsunterschriften zu leisten.

Es ist zulässig, dass durch mehrere Parteien oder Wählergruppen eine gemeinsame Bewerberin/ein gemeinsamer Bewerber benannt wird (§ 30 Abs. 2 Sätze 2 bis 4 KWG LSA). Eine Abschrift der Niederschrift über Mitglieder-/Delegiertenversammlung der Parteien und Wählergruppen zur Bewerberbestimmung ist der Bewerbung beizufügen.

Bewerben sich Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union um das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, haben sie mit der Bewerbung gegenüber der Stadtwahlleiterin eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8b zur Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Alle mit der Bewerbung einzureichenden erforderlichen Formblätter, wie die Wählbarkeitsbescheinigung (Anlage 8b oder 9), Formblatt Unterstützungsunterschrift, Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Bewerberbestimmung, sind über das Wahlbüro während der Dienststunden kostenfrei zu beziehen. Das Wahlbüro

ist unter der Telefonnummer 03493 80139 sowie unter der E-Mail-Adresse stefanie.gerstner@sandersdorf-brehna.de erreichbar.

Mit Ausnahme des Formblattes für die Unterstützungsunterschriften stehen die Formblätter auch auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna unter *Bürger -> Wahlen -> Aktuelles zu Wahlen* zum Download bereit.

Bewerbungen um das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sind schriftlich an folgende Anschrift zu richten:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Wahlbüro
Bahnhofstraße 2
06792 Sandersdorf-Brehna

Durch die/den gewählten Bewerber/-in ist nach der Wahl ein aktuelles Führungszeugnis vorzulegen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Bundestagswahl und Bürgermeisterwahl am 26.09.2021

Aufruf zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer/-in

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am 26.09.2021 werden der 20. Bundestag und die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna gewählt. Eine etwaige Stichwahl zur Bürgermeisterwahl findet am 17.10.2021 statt.

Für die personelle Absicherung der Wahlen ist die Stadt Sandersdorf-Brehna wieder auf die Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer angewiesen. Ich bitte hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna sich für die Übertragung eines Wahlehenamtes zur Verfügung zu stellen. **Insbesondere die politischen Parteien und Wählergruppen des Wahlgebietes werden gem. § 10 KWG LSA i. V. m. § 4 KWO LSA und gem. § 12 KWG LSA i. V. m. § 6 KWO LSA aufgefordert, Vorschläge für die Besetzung der Wahlvorstände und Wahlausschüsse einzureichen.**

Es werden 16 Wahllokale eingerichtet, für die Wahlvorstände zu bilden sind. Für die 14 Urnen-Wahllokale und die 2 Briefwahllokale werden jeweils 6 bis 8 Wahlhelfer/innen gesucht. Für die Besetzung des Stadtwahlausschusses werden 4 Beisitzer sowie 4 Stellvertreter gesucht.

Für jedes Wahllokal gibt es ein individuelles Hygienekonzept, sodass für ausreichend Gesundheitsschutz für die Mitglieder der Wahlvorstände als auch für die Wählenden gesorgt sein wird.

Die Wahlzeit erstreckt sich von 08.00 bis 18.00 Uhr. Im Anschluss werden die Stimmzettel ausgezählt und das amtliche Wahlergebnis für den Wahlbezirk ermittelt.

In Absprache mit dem Wahlvorsteher können Sie sich während der Wahlzeit abwechseln, zur Auszählung der Stimmzettel müssen jedoch alle Wahlvorstandsmitglieder im Wahllokal anwesend sein.

Mitglieder der Wahlvorstände können all diejenigen werden, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung im Sinne des Melderechts inne haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Niemand darf mehr als einem Wahlorgan angehören. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen oder stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans berufen werden.

Ich verweise außerdem auf die Beachtung von § 11 BWG, § 9 BWO sowie § 13 Abs. 1 bis 3 KWG, § 9 Abs. 1a und § 10 Abs. 1a KWG LSA.

Für den Einsatz als Wahlhelfer/in sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Der Wahlvorstand trifft nötige Entscheidungen eigenständig durch Beschlussfassung. Für Rückfragen steht das Wahlbüro jedoch jederzeit unterstützend zur Verfügung.

Für die Ausübung des Wahlehenamtes am Wahltag, den 26.09.2021, erhalten die Mitglieder des Wahlvorstandes in den Urnen-Wahllokalen ein Erfrischungsgeld i. H. v. 45,00 € und die Wahlvorsteher ein Erfrischungsgeld i. H. v. 55,00 €.

Die Mitglieder des Briefwahlvorstandes der Bundestagswahl erhalten am Wahltag, den 26.09.2021, ein Erfrischungsgeld i. H. v. 25,00 €, die/der Wahlvorsteher/in erhält ein Erfrischungsgeld i. H. v. 35,00 €.

Die Mitglieder des Briefwahlvorstandes der Bürgermeisterwahl erhalten am Wahltag, den 26.09.2021, ein Erfrischungsgeld i. H. v. 20,00 €.

Für die Ausübung des Wahlehenamtes zu der eventuell stattfindenden Stichwahl am 17.10.2021 erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände in allen Wahllokalen ein Erfrischungsgeld i. H. v. 20,00 €.

Die Mitglieder des Stadtwahlausschusses erhalten 16,00 € je Wahlausschusssitzung.

Bereitschaftserklärungen sind unter Angabe von Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und ggf. dem bevorzugten Wahllokal sowie der bevorzugten Funktion bis zum 13.08.2021 schriftlich an

Stadt Sandersdorf-Brehna
Wahlbüro
Bahnhofstraße 02
06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an stefanie.gerstner@sandersdorf-brehna.de zu senden. Ein Formular zur Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer/in finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna unter www.sandersdorf-brehna.de --> *Bürger* --> *Wahlen* --> *Aktuelles zu Wahlen*.

Auf Fragen erteilt Ihnen Frau Gerstner, Sachbearbeiterin Organisation und Wahlbüro, unter Tel. 03493 80139 gern Auskunft. Für Ihre Bereitschaft bedanke ich mich bei Ihnen bereits im Voraus.

Sandersdorf-Brehna, 21.07.2021

gez. Sabine Montag, Stadtwahlleiterin



Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer/in

für die Bundestagswahl und Bürgermeisterwahl am 26.09.2021 und einer etwaigen Stichwahl am 17.10.2021

Name	Vorname
Straße, Hausnr.	Ortsteil
Postleitzahl	Ort
Geburtsdatum	Telefonnr.
E-Mail	Verfügbarkeit am <input type="checkbox"/> 26.09.2021 (Wahltag) <input type="checkbox"/> 17.10.2021 (Stichwahl zur Bürgermeisterwahl)
Bevorzugtes Wahllokal	Bevorzugte Funktion (z.B. Wahlvorsteher / Schriftführer / Beisitzer)
Datum	Unterschrift

Bitte zurück an: Stadt Sandersdorf-Brehna oder Fax: 03493 80135
 Wahlbüro E-Mail: stefanie.gerstner@sandersdorf-brehna.de
 Bahnhofstraße 2
 06792 Sandersdorf-Brehna

Weitere Bekanntmachungen

6. Änderungssatzung über die Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die Entschädigung der Stadträte und ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat gemäß §§ 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 sowie 35 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBL LSA S.288) in seiner Sitzung am 20.07.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die Entschädigung der Stadträte und ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung) vom 01.07.2014, in der Fassung der 2. Änderung vom 14.04.2016, in der Fassung der 3. Änderung vom 26.04.2018, in der Fassung der 4. Änderung vom 09.05.2019, in der Fassung der 5. Änderung vom 19.12.2019 wird wie folgt geändert:

1. Im § 7a Abs. 2 wird ergänzt:

„Für eine Teilnahme an einer ordentlichen Sitzung der beratenden Ausschüsse des Stadtrats der Stadt Sandersdorf-Brehna wird ein Sitzungsgeld von 5,00 € gezahlt.“

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sandersdorf-Brehna, 20.07.2021



MONTAG
amt. Bürgermeisterin



1. Änderungssatzung der Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna

Aufgrund der §§ 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 und § 80 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2021 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712, 713) und dem Gesetz zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes und wahlrechtlicher Vorschriften vom 02.11.2020 (GVBl. LSA Nr. 39/2020) hat der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna am 20.07.2021 die folgende Änderung zur Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschlossen:

Artikel 1

1. Der § 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

„Weiterhin gehören dem Jugendbeirat beratend der Bürgermeister sowie, ein von ihm Beauftragter der Stadtverwaltung, die Leitung der städtisch geführten Jugendclubs sowie jeweils ein Schülervertreter der Sekundarschule „Adolph Diesterweg“

Roitzsch und des Europagymnasiums Bitterfeld „Walther Rathenau“ an.

2. Im § 4 Nr. 1 wird die Zahl „15“ durch die Zahl „14“ geändert.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sandersdorf-Brehna, 20.07.2021



MONTAG
amt. Bürgermeisterin



Einwohnermelde- und Passwesen in den Außenstellen Brehna und Roitzsch geschlossen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
in der Zeit **vom 16.08.2021 bis 27.08.2021** bleibt das Einwohnermelde- und Passwesen in den Außenstellen im OT Brehna und OT Roitzsch aus organisatorischen Gründen geschlossen. Während dieser Zeit wenden Sie sich bitte zu den gewohnten Sprechzeiten an das Einwohnermelde- und Passwesen in der Hauptverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna unter der Anschrift: Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna. Bereits fertige Dokumente der Außenstellen können in diesem Zeitraum in der Hauptverwaltung abgeholt werden. Ab dem 30.08.2021 sind die Außenstellen des Einwohnermelde- und Passwesens wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar.

Corina Kirchner
Einwohnermelde- und Passwesen

Nicht-förmliches Interessenbekundungsverfahren – „DJ Night“ des Jugendbeirates am 02.10.2021 sowie Festveranstaltung am 03.10.2021 gerichtet an Gewerbetreibende

Die Stadt Sandersdorf-Brehna plant, unter dem Motto „Jugend verbindet“ am 02.10.2021 im Zeitraum von 20 Uhr bis 02 Uhr in 06792 Sandersdorf-Brehna, Am Sportzentrum, eine DJ Night für Jugendliche mit und ohne Behinderung zu veranstalten. Es wird mit 400 Besuchern gerechnet. Am 03. Oktober findet von 13 Uhr – 18 Uhr eine Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit statt.

Es wird mit 150 Besuchern gerechnet.
Ein Lageplan wird zur Verfügung gestellt.

Gewerbetreibende sind aufgefordert, ein Kurzkonzept nebst Beachtung der Corona-Hygiene-Auflagen sowie ein Angebot für die Standgebühr bis zum 24. September 2021 abzugeben. Ziel des Interessenbekundungsverfahrens ist die Ermittlung von Angeboten (nebst verbindlicher Preisliste mit Endverbraucherpreisen.)

Ihr Angebot reichen Sie bitte schriftlich bei der Stadt Sandersdorf-Brehna Veranstaltungsmanagement Bahnhofstr 2, 06792 Sandersdorf-Brehna oder per mail an doreen.scheffler@sandersdorf-brehna.de ein. Das kundenfreundlichste Angebot (Standgebühr, Vielfalt des Angebotes, Preis-Leistungsverhältnis, Nachhaltigkeitskonzept, Corona-Hygiene-Auflagen) wird berücksichtigt. Alle eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass es sich um kein förmliches Vergabeverfahren handelt. Über die Durchführung der Veranstaltungen wird kurzfristig anhand der dann geltenden SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung entschieden.

Doreen Scheffler
Veranstaltungsmanagement

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Widerspruch zur Auskunftserteilung und Datenübermittlung

Hiermit wird die Möglichkeit des Widerspruchs gegen Auskunftserteilung gemäß der §§ 36, 42, 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG) öffentlich bekannt gemacht.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 36 Absatz 2 BMG in Verbindung mit § 58c Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG)).

Gemäß § 50 Absatz 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Weiterhin darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 BMG an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Gemäß § 50 Absatz 3 BMG darf die Meldebehörde zur Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) den Adressbuchverlagen Auskunft zu allen Einwohnern erteilen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ebenfalls darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder sowie deren Familienangehörigen übermitteln (§ 42 BMG).

Gegen diese Datenübermittlungen können Sie Widerspruch einlegen.

Hierfür können sie das im Anhang befindliche Formular „Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)“ verwenden.

Das Formular erhalten Sie auch bei den Mitarbeiter*Innen des Einwohnermelde- und Passwesens der Stadt Sandersdorf-Brehna oder auf unserer Internetseite www.sandersdorf-brehna.de.

Sollten Sie bereits einen Widerspruch eingelegt haben, so müssen Sie diesen nicht erneuern!

Ihr Einwohnermelde- und Passwesens

Amtliche Vermerke



Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller/in

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Sie können den folgenden Datenübermittlungen gemäß der §§ 36, 42 und 50 BMG widersprechen:

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht der/die Antragssteller/in angehört, sondern Familienangehörige des/der Antragstellers/in angehören**
(§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und/oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**
(§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)
- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)

Erklärung des/der Antragstellers/in

Den folgenden Datenübermittlungen wird hiermit widersprochen:

- A
- B - Alters- und Ehejubiläen
- B - nur Altersjubiläen
- B - nur Ehejubiläen
- C
- D
- E

Der Widerspruch/Die Widersprüche gilt/gelten bis zum Widerruf.

Datum und Unterschrift des/der Antragstellers/in oder Sorgeberechtigten oder Betreuers/in*

* Betreuungsvollmachten bzw. Bestellungen sind vorzulegen

Nutzungsbedingungen der Mini-Skateranlage in Zscherndorf

Mini-Skateranlage Zscherndorf

Nutzungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr

Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen



Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes wurde die 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Sandersdorf-Brehna bekannt gegeben. Somit sind die Nutzungsbedingungen der Mini-Skateranlage fester Bestandteil dieser Satzung. Eine Ahndung von Verstößen mittels Bußgeld wird dadurch möglich.

Leider tritt es vermehrt auf, dass die Nutzungszeiten und Verbote nicht eingehalten werden und diverse Verstöße der Stadt Sandersdorf-Brehna angezeigt werden.

Die hier abgebildete Hinweistafel weist die Nutzungsbestimmungen auf und ist an der Mini-Skateranlage angebracht. Wir bitten um Beachtung und Einhaltung.

Vielen Dank!

Ordnungsverwaltung

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SB Inventur (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Durchführung der Bestandsinventur
- Digitalisierung von (Steuer-)Akten
- Erfassen und Überprüfen von Sepa-Mandaten
- Eingabe- und Ankündigung von Amtshilfen
- Übernahme/Durchführung des Mahnlaufs

Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Bilanzbuchhalter/-in, Finanzbuchhalter/-in oder eine Ausbildung im finanzwirtschaftlichen Bereich
- wünschenswert sind Berufserfahrungen im Bereich Finanzen
- ein selbstständiges, genaues und effizientes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Unser Angebot:

Die Stelle steht als befristete Teilzeitstelle für 2 Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 5.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben sowie flexible Arbeitszeiten.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Freitag, den 27.08.2021, 12:00 Uhr an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Aus dem Stadtrat

Bericht des Stadtrates vom 20. Juli 2021

Sichtlich mitgenommen begann die Sitzung mit einer Gedenkminute während des 18-Uhr-Geläuts der Kirche Brehna. Alle Anwesenden drückten ihre tief empfundene Anteilnahme zu den Geschehnissen beim Flugunglück von Renneritz aus.



Zu Beginn zogen die Fraktionen Unabhängiges Bündnis und CDU-GRÜNE ihre Anträge zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Zukunfts-Kita Roitzsch am Standort Teichstraße zurück.

Hintergrund war die erfolgte Vorabstimmung im Haupt- und Finanzausschuss.

Stadtratsvorsitzender Mario Schulze gab im Anschluss daran die **gefassten Beschlüsse der letzten Sitzungen** bekannt. Hierbei handelte es sich um die Aufhebung eines Beschlusses zur Veräußerung eines Grundstücks in Brehna, weil die Interessenten vom Kaufvertrag zurückgetreten sind; um den Ankauf der Verkehrsfläche „Am Bahnhof“ in Sandersdorf; um die Einräumung eines Optionsrechtes für den Kauf von Teilflächen zu Gunsten der FEV Group; um den abgelehnten Beschluss zur Ansiedlung der ReFood GmbH & Co. KG (und der anhängigen Veräußerung einer Teilfläche von bis zu 25.000 m² in Brehna); um die Erweiterung TMG Cargo GmbH im TechnologiePark Mitteldeutschland (Stakendorfer Busch) und um die Ergänzung der Vereinbarung über die archäologischen Voruntersuchungen im Gewerbegebiet Brehna vom 27.04.2021.

Weiterhin wurde die Vergabe des Leasingfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Sandersdorf an die Firma Rosenbauer zu einer monatlichen Leasingrate in Höhe von 3.432,44 EUR und einem Gesamtpreis in Höhe von 400.176,77 Euro brutto beschlossen. Ebenso die Beauftragung der Planungsleistungen zur Umverlegung der Gashochdruckleitung im Industriegebiet Brehna zum Preis von 198.600,00 € (netto) an die Mitnetz Gas HD mbH. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung die Beförderung in die Besoldungsgruppe A 10 beschlossen.

Zu den **schriftlich gestellten Fragen der Stadträte** verlas Mario Schulze die Antworten an Herrn Mölle: Die letzte Rate für die Ballsporthalle Sandersdorf ist im Januar 2021 überwiesen worden. Damit befindet sich die Halle nun im vollständigen Besitz der Stadt. Zur Frage, wann die Sitzungen des Stadtrates

wieder im Sitzungssaal von Sandersdorf stattfinden, erläuterte Sabine Montag, amtierende Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna, dass die grundlegende Abstandsregel von 1,50 m im Ratssaal nicht eingehalten werden können. Somit werden zu aktuellem Stand die Sitzungen weiterhin im Kultur- und Sportzentrum in Brehna stattfinden, voraussichtlich bis der Mehrgenerationentreff in Sandersdorf fertig gestellt ist. Dann sollen die Sitzungen stattfinden.

In der Einwohnerfragestunde verwies ein Roitzscher Bürger auf die Notwendigkeit eines Rathaus Neubaus aufgrund der nicht vorhandenen Barrierefreiheit und Nichteinhaltung von Brandschutzvorschriften am derzeitigen Standort.

Sabine Montag nahm dies als Meinung des Bürgers mit auf, stellte die Arbeit zwischen den fünf Arbeitsstellen des Rathauses dar (die durch die Trennung nicht zufriedenstellend ist) und sagte abschließend, dass, wenn der Stadtrat dies wünscht, dieser Vorschlag wieder mit aufgenommen werden kann. Denn ein Neubau stand zuletzt 2014 zur Debatte, wurde aber damals abgelehnt. In einer weiteren Frage bezog sich der Bürger auf einen in der vorherigen Stadtratssitzung stattgefundenen Disput und fragte nach der Funktion des Stadtwehrleiters und nach den Gründen des möglichen Zusammenschlusses der Feuerwehren Roitzsch und Brehna. Frau Montag betonte die kritische Tagesbereitschaft, die wichtige Nachwuchsausbildung und auch die Unterstützung der Stadt in diese Richtung.

Neben weiteren Fragen zur Risikoanalyse und zum Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr, fasste der Stadtratsvorsitzende Mario Schulze noch einmal zusammen, dass nach langer Beratung sich der Stadtrat entsprechend der überwiegenden Argumente für einen Beschluss entschieden hat und sicherlich nicht immer alle einer Meinung sein können. Und weiterhin stellte die betroffene Familie des Tagesordnungspunktes 15 Fragen zur Behandlung des Falls. Diese konnten jedoch vor Behandlung des Tagesordnungspunktes nicht beantwortet werden, da nicht alle Stadträte ihre Argumente vorgebracht haben. Auch der Rundweg um die Postgrube fand wieder Eingang in die Einwohnerfragestunde. Zur Statusabfrage verwies Frau Montag auf den bevorstehenden Termin am 22. Juli 2021 mit dem Eigentümer, um eine abschließende Lösung bzw. Entscheidung zu finden. Die abschließende Frage betraf die Grünpflege an der Postgrube. Hierzu bemerkte Frau Montag, dass ganz klar die Verkehrssicherheit Vorrang vor dem touristischen Aspekt hat.

Der dreiseitige Antrag des Jugendbeiratsvorsitzenden Yannick Kugler zur **1. Änderungssatzung der Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna** wurde bereits schon im Sozialausschuss als auch in der vergangenen Jugendbeiratssitzung besprochen. Dem Jugendbeirat stehen mit final gefasstem Beschluss neben dem Bürgermeister und einem Beauftragten der Stadtverwaltung nun auch die Leitung der städtisch geführten Jugendclubs sowie jeweils ein Schülervertreter der Sekundarschule „Adolph Diesterweg“ Roitzsch und des Europagymnasiums Bitterfeld, „Walther Rathenau“ zusätzlich beratend zur Seite.

Die Forderung nach mehr Mitsprache- bzw. Rederecht fand ihre Bestätigung im Beschluss, dass ein Mitglied in den

beratenden Ausschüssen des Stadtrats bei Themen, die den Jugendbeirat betreffen, teilnehmen darf und auch angehört werden kann. Ebenfalls wurde das Wahlalter für die bevorstehende Wahl des Jugendbeirats auf 14 gesenkt. Wählen können im September dann alle Jugendlichen von 14 - 25 Jahren. Yannick Kugler wurde als Jugendbeiratsvorsitzender vom Stadtratsvorsitzenden das Wort erteilt. Er begrüßte freundlich den Stadtrat und bedankte sich bei Frau Montag dafür, dass sie sich dem Anliegen so angenommen hat und eine Lösung gefunden hat.

Beschlossen wurde anschließend auch die **6. Änderungssatzung über die Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die Entschädigung der Stadträte und ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)** sowie die **6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zu Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethe“ (Gewässerumlagesatzung)**. Gegen 18:40 Uhr wurden der **Ortswehrleiter und sein Stellvertreter der Feuerwehr Roitzsch**, Herr Rosenkranz und Herr Schubert aus ihren Funktionen abberufen, um anschließend wiederernannt zu werden. Sie haben „nur“ die Funktionen getauscht. Dies geschah aus persönlichen Gründen. Frau Montag bedankte sich für die geleistete Arbeit und auch dafür, dass beide der Feuerwehr weiterhin zur Verfügung stehen.



Marvin Schubert ist der zukünftige Ortswehrleiter der Feuerwehr Roitzsch. Stadtratsvorsitzender Mario Schulze wünschte ihm für diese Aufgabe viel Erfolg.



Stefan Rosenkranz nimmt die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Ortswehrleiter von der amtierenden Bürgermeisterin Sabine Montag entgegen.

Der anschließende Tagesordnungspunkt **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01a „Brehnaer Straße/Roitzscher Straße in der Ortschaft Renneritz** wurde kontrovers diskutiert. Es standen sich verschiedenste Begrifflichkeiten, Auffassungen und Fragen gegenüber, die von allen Beteiligten ruhig und sachlich vorgetragen wurden. Sie reichten von Gefälligkeitsplanung, B-Plan-Änderung als tägliches Brot des Stadtrates bis hin zur Frage, ob Fehler der Vergangenheit immer wieder dafür genutzt werden, alle folgenden zu legalisieren, bis hin zu Gnade vor Recht uvam. Die Verwerflichkeit des getätigten Handelns fassten alle Stadträte gleich auf. In seiner abschließenden Zusammenfassung legte Stadtratsvorsitzender Mario Schulze alle Argumente noch einmal dar, bevor der Beschluss mit 12 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung angenommen wurde. Somit wurde die Stadtverwaltung beauftragt, das Änderungsverfahren zum Bebauungsplan zu veranlassen.

Es folgte der formale Akt der **Entlassung des Hauptverwaltungsbeamten**, Herrn Andy Grabner mit Ablauf des 11.07.2021 und der **Bestimmung des Wahltages und der Wahlzeit zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Sandersdorf-Brehna sowie die Stellenausschreibung und Festlegung des Endes der Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Bürgermeisteramt**.

Weiterhin hat der Stadtrat die **Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die Wahlvorstände** von 16,00 € auf 20,00 € zur Bürgermeisterwahl am 26.09.2021 und zur eventuell stattfindenden Stichwahl am 17.10.2021 beschlossen.

Unter **Bekanntgaben und Anfragen** erläuterte Frau Montag zunächst, warum die Tagesordnungspunkte zur Beauftragung der Machbarkeitsstudie, die **Kita Roitzsch** betreffend von den Fraktionen zurückgezogen wurden: Für die Fördermittelbeauftragung muss diese bereits mit eingereicht werden, sodass eine zusätzliche Beauftragung nicht notwendig ist. Erste Ergebnisse können hier frühestens im Herbst dem Stadtrat präsentiert werden. Weiterhin gab sie u.a. bekannt, dass gerade im Hinblick auf den **Cyberangriff** auf die Landkreisverwaltung, die Stadt Sandersdorf-Brehna zwar über eine ordentliche Firewall-Technik verfügt und man eine Cyberversicherung nach Empfehlung abschließen wolle. Im Hinblick auf die Flutkatastrophe im westlichen Deutschland gab es die Anfrage nach einem technischen Zug, der zur Unterstützung bereit gestanden hätte, jedoch bis heute (Stand Redaktionsschluss 03.08.2021) nicht abgerufen wurde. Im Weiteren gab es u. a. eine Berichterstattung/ Richtigstellung zur letzten Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche von Herrn Nowak sowie eine Nachfrage zu den eingegangenen **Gewerbesteuern**, woraufhin Frau Schlegel verwies, dass keine großen Abweichungen zu erwarten sind. Trotz „vorsichtiger“ Herangehensweise aufgrund der Corona-Pandemie, erwartet die Leiterin der Finanzabteilung für die Stadt ein ordentliches Plus.

Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Kein freies Impfen am 6. und 13. August

Stadt Sandersdorf-Brehna gibt Impftermine zurück

Aufgrund des geringen Interesses, ein Impfangebot wahrzunehmen, gibt die Stadt Sandersdorf-Brehna die geplanten Impftermine am 6. und 13. August an den Landkreis zurück. Dieser kann sie dann an andere

Impfzentren o. Ä. verteilen. Nach 55 Impfungen mit Terminvergabe und einem erneuten Aufruf ohne Terminvergabe für alle Interessierten mit 42 Impfungen am 28. Juli, gibt die Stadt mit der „Rückgabe“ der Termine

anderen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, das Angebot woanders zu nutzen. 138 Impfungen wären an den jeweiligen Tagen möglich gewesen.

Der Ortsbürgermeister von Brehna informiert!

Sportplatz - Aufruf an die Jugend der Stadt Brehna

Ab sofort ist das Kleinfeld auf unserem Sportplatz für alle interessierten Jugendlichen zugänglich. Die Tür befindet sich an der Seite zum Parkplatz. Wichtig ist die Einhaltung der Öffnungszeiten und haltet bitte den Platz nach dem Bolzen sauber.

Hier die Öffnungszeiten:
Montag - Samstag

von 10.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Ich wünsche euch viel Spaß beim Bolzen.

*Euer Ortsbürgermeister
Bernd Hubert*

Seniorenachmittag - Meine lieben Senioren,

am 01.09.2021 ab 14.30 Uhr lade ich euch recht herzlich zu unserem Sommerfest ein. Das Fest findet am Humanas-

park statt. Und wie immer ist die Versorgung bestens organisiert. Beginn ist 14.30 Uhr. Unkostenbeitrag beträgt 5.00 Euro pro Person. Am 24.08.2021 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr liegt die Teilnehmerliste im Rathaus aus. Jeder kann sich eintragen und den Betrag bezahlen. Ich freue mich, euch an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

*Euer Ortsbürgermeister
Bernd Hubert*

Weihnachtsbäume gesucht!



Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht für die baldige Weihnachtszeit wieder einen mindestens 10 Meter hohen, gut gewachsenen Weihnachtsbaum. Dieser wird traditionell vor dem Rathaus aufgestellt. Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt wird außerdem ein ca. 3 m hoher Baum benötigt. Wenn Sie solch einen schönen Nadelbaum auf Ihrem Grundstück stehen haben und uns diesen zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 5. November 2021 bei Frau Oppelt in der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, Tel.: 03493 80115 bzw. E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Doreen Scheffler
Veranstaltungsmanagement*

„Handlungsorientierte Kommunalpolitik“ in der Sekundarschule „Adolph Diesterweg“

Gleich mehrere Doppelstunden zu Kommunalpolitik und -verwaltung erlebten die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen kurz vor den wohlverdienten Sommerferien.

Grund war der Auftakt einer Kooperation zwischen der Fachschaft Sozialkunde, der Stadtverwaltung und dem Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna. Unterstützt wird die Kooperation durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, die im Programm „Openion – Bildung für eine starke Demokratie“ zeitgemäße Formate von Demokratiebildung finanziell und als Netzwerkpartner unterstützt. Das Projekt hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler für Kommu-

nalpolitik zu sensibilisieren, das Leben in der Stadt zu reflektieren und an städtischen Entwicklungsentscheidungen zu partizipieren. Für die Unterstützung der Umsetzung gibt es 1000 € durch „Openion“.

Eine gedankliche Stadtrallye bildete den Einstieg. „Wofür ist Sandersdorf-Brehna berühmt?“ , „Aus welchem Ortsteil kommt ihr?“, „Wer war schon mal ...?“ Die schnelle Fragerunde führte die Schülerinnen und Schüler in jede Ortschaft. Dann gaben Doreen Scheffler, Sachbearbeiterin für Partizipation und Yannik Kugler, Vorsitzender des Jugendbeirates, Einblicke in die Struktur von Städten und Gemeinden in Deutschland sowie deren

freiwillige und Pflichtaufgaben und den städtischen Haushalt.

Danach stand ein World-Cafe an, mit einem Austausch zu den Fragen, was Jugendliche gut und was sie schlecht in der Stadt finden und natürlich darüber, was sich aus ihrer Sicht bis 2025 unbedingt ändern sollte. Zum Abschluss stellten Yannik Kugler und David Leiter die Arbeit des Jugendbeirates vor und warben um Kandidaten, denn im September wird neu gewählt.

Vielen Dank an die Frau Breitenberger und Herrn Tkalec für die liebevolle Unterstützung des Projektes!

*Doreen Scheffler
SB Partizipation*



Neuwahl Jugendbeirat am 23. September 2021

Wie sehen junge Menschen die Stadt Sandersdorf-Brehna? Was ist positiv hervorzuheben, wo gibt es Kritikpunkte? Und was würden sie gern auf welche Art und Weise verändern?

Im April 2018 wurde in Sandersdorf-Brehna ein Jugendbeirat gegründet, der

in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich die Perspektiven Jugendlicher auf Stadtentwicklung in laufende Prozesse einbrachte. Nun steht die zweite Wahlperiode an.

Hast du Lust, in Deiner Stadt für Jugendliche Positives zu erreichen?

Interessenten können sich noch bis zum 31. August, 12 Uhr bei der Sachbearbeiterin für Partizipation Doreen Scheffler per Post oder per E-Mail anmelden: doreen.scheffler@sandersdorf-brehna.de.

Jugendbeirat



sandersdorf**brehna**
familienfreundlich & wirtschaftsstark

WAHL DES JUGENDBEIRATES

Tragen Sie die fehlenden Daten ein und senden Sie die Unterlagen bis zum 31.08.2021, 12 Uhr
(Es gilt das Datum des Poststempels.) an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
SB Partizipation
Bahnhofstraße 2
06792 Sandersdorf-Brehna

Ich, _____
(Vorname) (Nachname)

bin geboren am: _____

stelle mich zur Wahl des Jugendbeirates als Kandidat/in.

Meine Anschrift lautet: _____
(Straße/ Wohnort)

Meine Telefonnummer: _____

Meine Email-Adresse: _____

Gesehen: _____
(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Ich bin am Wahlabend, 12. April 2018, mindestens 15 und höchstens 25 Jahre alt und wohne zu diesem Zeitpunkt mindestens drei Monate in Sandersdorf-Brehna.

Ich weiß, dass ich im Falle meiner Wahl für drei Jahre im Jugendbeirat mitarbeiten darf.

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Wahlplakaten, Stimmzetteln (Name, Alter) und zur Nutzung in der Verwaltung (Name, Geburtsjahr, Adresse) bin ich einverstanden. Mit der Veröffentlichung meines Fotos bin ich einverstanden.

(Unterschrift mit Vor- und Nachnamen)



Städtepartnerschaft



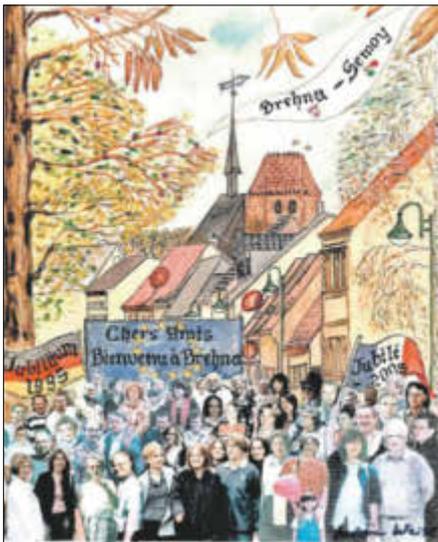
25 Jahre Städtepartnerschaft Brehna - Semoy

2021 – vor 25 Jahren fand in Semoy die Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen den beiden Städten Semoy (F) und Brehna (D) statt.



Diese Unterzeichnung der Urkunden, die mit einem feierlichen Programm 1995 in der Aula der Grundschule Brehna unter Einbeziehung der Bevölkerung von Brehna stattfand, vollzog sich im Juni 1996 ebenso feierlich in der französischen Commune Semoy. Nun sind bereits 25 Jahre vergangen. Diese festlichen Begegnungen und alle nachfolgenden Treffen bleiben für immer unvergesslich.

In beiden Städten gründeten sich die Arbeitsgruppen, deren Mitglieder sich für die lebendige Ausgestaltung der jährlichen Begegnungen bis heute engagieren. Auch viele andere Brehnaer trugen dazu bei, die Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen.



Einladung der Gäste zum 10-jährigen Bestehen Semoy-Brehna

Viele Akteure finden sich in dieser Collage (Programmheft 2005) wieder,



Freundschaftsfoto des letzten Treffens 2019 in Brehna

in wir unsere französischen Gäste zum 10-jährigen Jubiläum willkommen heißen.

Organisiert wurden die jährlichen Jugend- und Vereinstreffen, die gemeinsamen Projekte, die Unterbringung der Gäste in den Familien, die betrieblichen und kommunalen Praktikas für Jugendliche, die über einen Zeitraum von 4 bis 6 Wochen gingen.

In der Grundschule Brehna konnte Dank der guten Zusammenarbeit der Schulen Roitzsch und Brehna mit der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft ein „Schnupperkurs Französisch“ stattfinden.

In der Stadt- und Klosterkirche Brehna und im Centre de Cultur Semoy fanden jährlich die Bilderausstellungen statt. Auch daran beteiligten sich Kinder, Jugendliche und Hobbykünstler beider Kommunen. Schulen und Kindergärten waren einbezogen.

Das Interesse der Schulen Roitzsch und Brehna an Kontakten nach Semoy ist

auch heute bemerkenswert. Die Grundschule Brehna – und Ganztagschule Roitzsch sind bereits aktiv gewesen. Schulleiterin Frau Bittl sendete bereits einen ersten Klassenbrief nach Semoy, das war kurz vor dem Beginn der Coronapandemie.

Ronja Breitenberger, Französischlehrerin der Ganztagschule Roitzsch hat in diesem Jahr einen ersten Kontakt nach Semoy knüpfen können.

Frau Bittl und Frau Breitenberger sind interessiert an einem zügigen Start des Briefwechsels im neuen Schuljahr, ob per Brief oder per Internet! Interessierte Kinder haben sich bereits bei Ronja Breitenberger für den Briefwechsel im neuen Jahr gemeldet. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen unterstützten die Schulen, damit die ersten Kontakte zustande kamen.

Gudrun Weise

Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft Semoy-Brehna

Rückblick

Flugunglück auf dem Flugplatz in Renneritz - 55 Kameraden der Feuerwehren aus Sandersdorf-Brehna im Einsatz

Am Sonntag, dem 18. Juli, ereignete sich am späten Nachmittag auf dem Flugplatz in Renneritz ein schweres Unglück eines Kleinflugzeugs. Beim Absturz einer einmotorigen Maschine kamen der Pilot und drei weitere Insassen ums Leben.

Die Ortsfeuerwehren Renneritz, Glebitzsch, Brehna, Roitzsch und Petersroda wurden um 16:48 Uhr über die Leitstelle des Landkreises zum Einsatzort alarmiert. 17:49 Uhr folgte die Nachalarmierung der Ortswehr Sandersdorf. Die Einsatzleitung übernahm der Stadtwehrleiter Sven Winterling, der wiederum im Kontakt mit der amtierenden Bürgermeisterin Sabine Montag stand.

Insgesamt 55 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Sandersdorf-Brehna waren mit 15 Feuerwehrfahrzeugen vor Ort im Einsatz. Sie übernahmen zunächst die Erstversorgung einer schwerstverletzten Person und die Löschung des in Brand befindlichen Flugzeugs direkt nach Ankunft. Zusätzlich wurde die vorhandene Feuerwehrtechnik bei der Bergung eingesetzt. Um die Arbeit der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) und der Kriminalpolizei bei Einsetzen der Dunkelheit zu unterstützen, leuchteten die Kameraden zudem die Unglücksstelle aus.

Um 23:20 Uhr übergab der Einsatzleiter die Einsatzstelle an die Polizei, bevor 20 Minuten später der letzte Kamerad das Gerätehaus wieder erreichte.

Im weiteren Einsatz an der Unglücksstelle waren zwei Rettungshubschrauber, vier Rettungswagen, ein Kriseninterventionsteam (KIT), die Fach-



Stadtwehrleiter Sven Winterling wird vom mdr Fernsehen zum Flugunglück interviewt.

dienstbetreuung des Deutschen Roten Kreuzes sowie die Polizei.

Wir sind zutiefst erschüttert über das tragische Unglück. Den Betroffenen und Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Beileid.

Die amtierende Bürgermeisterin Sabine Montag dankt den Einsatzkräften: „Unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren spreche ich den größten Dank aus. Ihre Einsatzbereitschaft bei solch tragischem Unglück verdient meine höchste Anerkennung und meinen höchsten Respekt. Um das Erlebte zu verarbeiten, steht die Stadt unterstützend zur Seite.“ Erste

Termine zur Nachbereitung des Geschehens mit Spezialisten wurden bereits vereinbart.

Hintergrund:

Das Flugunglück ereignete sich zu Beginn eines auf dem Flugplatz Renneritz geplanten zweiwöchigen Jugendcamps mit ca. 50 Jugendlichen aus Nordrhein-Westfalen und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Das Camp wurde daraufhin abgebrochen.

Stefanie Rückauf

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Veranstaltungen in den Ortschaften

Reit- und Fahrtunier am

21.08.2021-22.08.2021



Auf dem Schützenplatz
in Brehna

Samstag, den 21.08.2021

Beginn 09.00 Uhr

Dressur

1. Dressurprüfung FA 2 Einspanner
2. Dressurenprüfung FA 2 Zweispänner

Hindernisfahren mit festen Hindernissen 2 Durchgänge

3. Hindernisfahren Großpferde Einspanner
4. Hindernisfahren Großpferde Zweispänner
5. Hindernisfahren Kleinpferde Einspanner
6. Hindernisfahren Kleinpferde Zweispänner
7. Jagd nach Punkten

Sonntag, den 22.08.2021

Beginn 09.00 Uhr

8. Springprüfung Klasse A

9. Ringreiten (Beginn ca. 13.00 Uhr)

Nach den Prüfungen findet gleich die Siegerehrung statt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Teilnehmern und Besuchern einen schönen Tag. Auf dem gesamten Gelände, gelten die momentanen Corona-Regeln, des Landes Sachsen-Anhalt!!



Herzberg- und
Prozedurwende
Brehna e.V.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wirtschaftsförderung

25 Jahre ARAL-Tankstelle Brehna

Herr Derda von der Tankstelle in Brehna schaut auf ein bewegtes Leben zurück. Er startete sein Berufsleben in der Mühlenproduktion in Wittenberg bevor der Betrieb nach der Wende schloss. Eine Anzeige in der MZ von der ARAL Berlin machte ihn neugierig. Mit Bewerbungsnummer 3387 schaffte er es in die letzte Runde und erhielt dann ein paar Tage später den Anruf, dass die mit ihm als Geschäftsführer Tankstellen bauen und betreiben wollen. Der begeisterte Hobby-Motorsportler baute dann seine erste Tankstelle in Wittenberg 1992 und 1995 folgten die Übernahmen von ARAL Bitterfeld und am 01.07.1996 eröffnete er die ARAL in Brehna und im gleichen Jahr auch noch die zweite Tankstelle in Wittenberg. Bitterfeld gab er später wieder ab. In den vergangenen Jahren hat er „das komplette bunte Tankstellenleben“ mitgemacht. Vom Ausfall der Klimaanlage über einen Überfall bis hin zu Raub hat er alles erlebt.

Dabei hat ihn das Unternehmen ARAL nie hängen lassen. Und auch seine Mitarbeiter nicht. „Auf meine Leute konnte ich mich immer verlassen“. Seit 25 Jahren sind somit auch Frau Werner und Frau Mohr in Brehna an seiner Seite. Bei allen Höhen und Tiefen hat dem leidenschaftlichen Kaufmann die Arbeit viel Spaß gemacht. Nächstes Jahr ist Schluss. Die Enkelkinder wollen Zeit mit Opa verbringen! Das lässt

er sich nicht zweimal sagen. Herr Lampe gratulierte zum 25-jährigen Jubiläum und wünschte für den bevorstehenden (Un-)Ruhestand alles Gute. Vielen Dank für Ihr Engagement für die Stadt und ihre Mitarbeiter!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



30 Jahre Vulkaniseur und Reifenreparatur Timo Goldhagen

Beschädigte Fahrzeugreifen müssen nicht zwingend entsorgt werden, sondern können durchaus repariert werden. Das ist Sache von Timo Goldhagen aus Zscherndorf. Seit 30 Jahren geht er diesem Handwerk nun schon nach. Dabei ist er nicht der erste in der Familie! Im Gegenteil. Es ist schon eine Familientradition, die eng mit dem Haus verbunden ist. Denn Opa Arno Goldhagen gründete am 11. Oktober 1946 hier den Handwerksbetrieb. Natürlich ging es erst mit Fahrradreifen und Motorradreifen los, bevor auch die Autoreifen hinzukamen. Dann übernahm Horst Goldhagen 1959 das Unternehmen und auch Timo Goldhagen wuchs damit auf. Er lernte in des Vaters Werkstatt und übernahm dann am 1. August 1991. Der Schwerpunkt liegt auf Wechsel, Handel und Lagerung von Reifen und Felgen sowie die Reparatur und Neuanschaffung. Das macht er im Übrigen nicht nur für Fahrrad-, Moped- oder Autoreifen sondern auch für Lkw-Reifen. Wer Hilfe



benötigt, kommt in die Fichtestraße oder meldet sich telefonisch. Frau Kretschmer von der Wirtschaftsförderung gratulierte zum 30-jährigen Jubiläum und wünschte viel Erfolg für die kommenden Jahre.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Messeförderung für 2021 noch nutzen



Neue Produkte und Dienstleistungen vorstellen, den Kundenstamm ausbauen oder Kontakte knüpfen – Messen bieten gute Plattformen für mehr unternehmerisches Wachstum. Mit sinkenden Inzidenzen gibt es wieder vermehrt Angebote. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des produzierenden Gewerbes, des Handwerks oder Unternehmen, die überwiegend produktive Dienstleistungen erbringen, erhalten für die Teilnahme Zuschüsse.

Für Inlandsmessen werden pauschal 4.000 Euro erstattet. Auslandsmessen

werden mit bis zu 75 Prozent der Ausgaben (z. B. Standmiete/-bau, Transport- und Dolmetscherkosten) bezuschusst, max. 16.000 Euro. Reisekosten werden nicht erstattet.

Wichtig: Die Inlands- oder Auslandsmesse müssen im AUMA-Guide (Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V.) als international bzw. national gelistet sein. Anträge für das laufende Jahr müssen bis spätestens 30. September bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt eingereicht werden.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank.

Bis auf Weiteres wird die Beratung nur telefonisch bzw. per Video angeboten, eine vorherige Anmeldung ist

notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 6579-126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort – EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen ...

... so ist das mit geplanten Terminen. Unser Kita „Max und Moritz“ Jahresfest am 09.07.2021 fiel trotz Regen ganz und gar nicht ins Wasser. Obwohl es draußen wie aus Kannen schüttete, war das noch lange kein Grund, das Fest abzublasen oder zu verschieben.

Schließlich war alles bis ins kleinste Detail geplant, die Überraschung bestellt und die Kinder gespannt, auf das, was da kommen sollte.

Jolinchen, das AOK-Maskottchen rockte den Eröffnungstanz für Groß und Klein. Sportliche Spiele, anspruchsvolle Hindernisse und nicht ganz einfache, rätselhafte Genussmomente machten den Vormittag für alle Kinder in geöffneten Räumen und entlang der Empfangshalle zu Erlebnisstrecken. Vorbei am „Gesund und Lecker-Land“

Stand oder am „Fitmach-Dschungel“, hier war für jeden etwas dabei! Und was gibt es Besseres, als ein Eis auf die Waffel?

Ein richtig großes Eismobil inklusive Eisverkäufer natürlich mit allen Eis-Liebingsorten für Kita-Kinder! Danke an unsere Leitung dafür, dass er bis zuletzt die Überraschung geheim hielt und gut organisiert hatte.

Nach dem Fest ist vor dem (nächsten) Fest ...

So, aber jetzt genießen wir erstmal noch ein wenig den Sommer, mit Sonne, Pool, Wasserspielen und spannenden Spaziergängen durch unser schönes Zscherndorfer Dörfchen und nahegelegene Naturreservate.

Das Team der Kita Max und Moritz



Gesund und lecker war die Devise.



Hier gab es viel zu erleben.



Jolinchen beim Eröffnungstanz. Alle machen mit.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ein Igel wollte Hochzeit feiern, in dem schönen Glückspilz heu Fideralla, Fideralla, Fiderallalala

So lange haben wir auf diesen ganz besonderen Tag hingefiebert. Am 08.07.2021 war es dann endlich so weit. Sieben Paare fanden sich in unserer Igelgruppe ein, um sich „standesgemäß“ trauen zu lassen. Mit wunderschönen Kleidern, dem Schleier auf dem Kopf, den Haaren zu kunstvollen Zöpfen gesteckt, betraten die Bräute unsere bereits festlich geschmückte Garderobe bzw. den Gruppenraum. Auch die stolzen Bräutigame mit ihren weißen Hemden, den schicken Hosen, den Westen und den Fliegen um den Hals boten uns allen natürlich einen adretten Anblick. Dann ging es endlich los. Die Trauzeugen mit den Ringen in den Händen standen bereit. Jede Braut bekam von ihrem Bräutigam einen tollen Brautstrauß aus Rosen überreicht. Zum Einzug der Brautleute lief der Hochzeitsmarsch und die Blumenmädchen streuten Rosenblätter und Glitterherzen. Nachdem sich das Brautpaar an den

festlich geschmückten Tisch setzte, begann ich mit meiner kleinen vorbereiteten Rede. Aufregender wurde es dann, als die Ringe getauscht und die magischen Worte „Mit diesem Ring nehme ich dich zu meiner Kindergartenfrau“ und: „Mit diesem Ring nehme ich dich zu meinem Kindergartenmann“ gesprochen wurden.

Der Bräutigam lüftete den Schleier der Braut und beide konnten sich endlich umarmen. Vorher kam von einem Bräutigam doch tatsächlich noch die Frage: „Aber küssen müssen wir uns nicht, oder?“ Nachdem die sieben Hochzeiten geschlossen waren, wurde es richtig romantisch bei uns. Der Song „Küss mich, halt mich, lieb mich“ ertönte im Hintergrund und die Brautleute fanden sich auf der Tanzfläche ein, um gemeinsam zu tanzen. Viele „verliebte Blicke“ schossen dabei durch unseren Gruppenraum. Nun wurde es nach der ganzen Aufregung aber Zeit für eine

Stärkung. Unsere am Vortag selbstgebackenen Muffins und Donuts, die mit rosa und weißen Herzen und mit blauem Glitter verziert waren und einige Knabberleien, mussten dran glauben. Angestoßen wurde mit „echtem“ Kindersekt. Jeder der Brautleute bekam zum Abschluss und als Erinnerung an diesen wunderschönen Tag eine Hochzeitsurkunde mit Fotos überreicht.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen Eltern aussprechen, die durch mitgebrachte Dekorationen, den Ringen oder Blumen, diesen Tag für uns alle zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Vielen Dank an Frau Mittermayer für das so schöne umgedichtete „Hochzeitsfideralla-Lied.“

*Sindy Schrödter,
Erzieherin der Igelgruppe
Kita Glückspilz*



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER |
BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE u. v. m.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Hurra, hurra, der Kindergartenabschlussstag ist da!

So schallte es am 16.07.2021 fröhlich singend aus 24 Vorschulkindern heraus. Die Frühstückstische waren zu einer großen, hübsch mit Zuckertüten und kleinen Schulranzen gedeckten Tafel zusammengestellt. Nach dem Frühstück ging es dann endlich los.

Pünktlich um 8.15 Uhr stand vor dem Kindergarten der Bus, welcher uns zum Gut Mößlitz bringen sollte. Dort angekommen erkundeten die Kinder sofort den tollen Spielplatz. Bei einer kleinen Spazerrunde zu den Schafen und zum Bienenhaus testeten wir gleich mit den Kindern zusammen unser Wissen. Der erste Höhepunkt erwartete uns wieder am Spielplatz mit dem Start der Jux-Rallye. Zwei Gruppen wurden gebildet, die schlaun Füchse und die Dinosaurier und dann ging es los. Beim ersten Spiel ging es um Zusammenhalt und Taktik. Die Teams mussten so schnell wie möglich die Holzklötze zu einem Domino aufstellen. Beim Eierlauf, Zapfen-Weitwurf, Balancieren oder beim Ringe-Zielwurf wurde kräftig angefeuert, um die optimalen Höchstleistungen zu erreichen. Dann hieß es für uns „Auf in die Küche, zum Pizza backen“. Jeder suchte sich seine Zutaten dafür selbst aus und schnitt diese klein. Die Pizzen wurden bunt belegt und schmeckten soooo gut! Bis 15.00 Uhr hatten alle Eltern den

Weg zum Gut Mößlitz gefunden und wir starteten mit unserem kleinen, aber feinen Programm. Mit einem Gedicht, Liedern und einem Hip-Hop-Song begeisterten alle Kinder ihre Eltern. Nun schauten wir gemeinsam nach, ob an dem Zuckertütenbaum, wo doch schon in den Jahren zuvor so viele Zuckertüten gewachsen sind, auch welche für unsere Vorschulkinder dran waren. Es war so, jeder konnte sich seine Zuckertüte mit Hilfe von Mama und Papa vom Baum pflücken. Der gemütliche Teil des Festes konnte beginnen. Mit Kaffee und Kuchen zum Nachmittag, Salaten, leckerem Essen vom Grill und Getränken wurde dieser Tag für uns alle zu einem unvergesslichen „ZUCKERTÜTENABSCHLUSSTAG“.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Eltern, die sich schon lange im Voraus um die gesamte Planung für diesen besonderen Tag gekümmert hatten. Danke auch an Familie Vetter für die kostenlose Bereitstellung des Busses, Firma Backliebe, Firma EDNA und Chefsculinar, die das Essen und die Getränke gesponsert haben. Wir wünschen unseren Spatzen, Schmetterlingen, Igel und Käferkindern einen tollen Start in die Grundschulzeit.

*Sindy Schrödter
im Namen des Teams der Kita Glückspilz*



Auf Entdeckungsreise in der Welt des Handwerks

Unter diesem Motto starteten wir, die Kinder und Erzieherinnen der Kita Glückspilz unser Projekt im Mai 2021. Wir folgten dem bereits 8. Aufruf der Aktion Modernes Handwerk e. V.

Mit vielen Angeboten in den einzelnen Gruppen zum Thema Zähne wurden die Kinder auf einen ganz besonderen Tag vorbereitet. Am 31.05.2021 besuchten alle 25 Vorschulkinder gemeinsam das Zahncenter-Anhalt, hier in Sandersdorf. Christian Halle und das Team der Praxis erwarteten uns bereits bestimmt genauso erwartungsvoll, wie wir es waren. Für diesen Vormittag öffnete die Praxis nur für unsere Glückspilze die Türen. Nach der freundlichen Begrüßung ging es endlich los. In jedem Behandlungszimmer hatte sich das Team etwas anderes zum Thema Zähne einfallen lassen. In einem Gipsgebiss waren schwarze Löcher zu sehen, welche die Kinder mithilfe des Bohrers entfernen konnten. Dann wurde der Zahn mit einer Füllung geschlossen und mit einem speziellen Blaulicht weiterbehandelt. Auf einem Röntgenbild sahen wir, wie die Wurzeln unsere Zähne in den Kieferknochen halten. Bei einem Quiz hieß es: „Findet die gesunden und

ungesunden Lebensmittel und ordnet sie dem gesunden bzw. dem kranken Zahn zu.“ Mit einer speziellen blauen Farbe wurden die Zähne der Kinder eingefärbt. Kurz warten, ausspülen und bei den meisten Kindern war kein lila Belag zu erkennen. PRIMA GEPUTZT!

Die tollen Fragen unserer neugierigen Kinder wurden fachkundig und mit sehr viel Humor vom gesamten Team der Praxis beantwortet. Auch bekamen unsere Vorschulkinder Hausaufgaben in Form von einigen kopierten Blättern zum Ausfüllen aus der Zahnarztpraxis mit, welche sie zu Hause mit Mama und Papa lösen konnten.

Über die befüllten Geschenktütchen freuten sich die Kinder sehr. Nach der Übergabe zweier selbstgebastelter Präsente und dem schönen Lied: „Wer will fleißige Zähne-Putzer sehn, der muss zu den Glückspilzen gehen“, verabschiedeten wir uns vom Team der Praxis.

Wieder in der Kita machten wir uns bald daran, unser Plakat für den Wettbewerb fertig zu stellen. Damit war aber unser Projekt längst nicht beendet.

Auch andere handwerkliche Berufe hatten wir etwas näher unter die Lupe genommen.

Unser Hausmeister Steffen Hoffmann zum Beispiel leistet immer tolle Arbeit bei uns in der Kita. Er repariert viele Dinge und baute mit den Kindern in der Kita mit der Säge, dem Hammer und Nägeln ein Holzspalier für die Sonnenblumen auf unserem Beet bzw. strich mit den Kindern eine Holzpalette an und baute daraus ein Blumenregal. Er gewährte den Glückspilzkindern einen Einblick in seine Werkstatt, mit so vielen Werkzeugen aus Holz und Metall.

Am 14.06.2021 besuchte uns Julia, eine Friseurin vom Salon FIGARO in Bitterfeld in der Kita. Sie zeigte uns an Puppen mit langen Haaren, wie sie die Haare schneidet und frisierte einige Kinder schick um.

Mit viel Spaß und Freude verfolgten die Kinder unser Handwerksprojekt. Vielleicht schaut uns ja in ein paar Jahren eines unserer Glückspilzkinde in den Mund, schneidet uns die Haare oder baut für uns etwas Schönes aus Holz. Wir dürfen gespannt sein.

*Sindy Schrödter
im Namen des Teams der Kita Glückspilz*

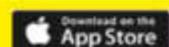
StädteGuide Sandersdorf-Brehna



Wir sind dabei!

Profitieren Sie von aktuellen Angeboten.
Downloaden. Vorteile sichern.
Exklusiv für Nutzer des
StädteGuide Sandersdorf-Brehna.

Die kostenlose APP für Sandersdorf-Brehna.
Einfach downloaden.
Einfach informiert sein.



Kita „Borstel“ feiert Zuckertütenfest

Die Kita „Borstel“ in Brehna hat am Freitag, dem 16.07.2021, 27 angehende Schulanfänger verabschiedet. Mit dem Schulbeginn erwartet sie ein neuer spannender Lebensabschnitt, der traditionell mit dem Zuckertütenfest gefeiert wurde.

„Wir als Eltern sind traurig und glücklich zugleich. Viele der Kinder waren seit ihrem ersten Lebensjahr in der Obhut dieser Kita. Nun lassen wir sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen“.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Ausflug der Kinder mit ihren Erziehern in den Barfußpark nach Beelitz. Nach der Rückkehr der Kinder startete das Zuckertütenfest. Zu Beginn bedankten sich die Gruppenerzieher Peggy, Simone und Winnie für die tolle Zeit und die schönen Momente mit den Eltern und Kindern.

Man konnte den Kindern ihre Aufregung

deutlich ansehen. Sie entdeckten am „Zuckertütenbaum“ ihre Zuckertüten. Nachdem alle Kinder eine Medaille mit der Aufschrift „schulreif“ erhielten, war es so weit - die angehenden Schulanfänger durften sich auf der Spielwiese eine Zuckertüte vom Baum nehmen. Wie stolz sie waren, konnte man in ihren Augen sehen. Die Hobbyfotografen, Herr D. und Herr H., haben die Veranstaltung in Bildern festgehalten.

Wir Eltern, vertreten durch das Organisationsteam - Tanja H., Britta D., Steffi N., Isabel M., Sandra W. sowie Dana H. und Katy P. - bedankten uns bei den Erziehern mit selbst gebastelten Erinnerungstücken für die wundervolle Zeit. Dieser Moment war sehr emotional für alle. Man konnte sogar einige Tränen kullern sehen.

Ab 17 Uhr haben die Kinder die vom Bauhof zur Verfügung gestellte Hüpfburg in Beschlag genommen. Für die

Bereitstellung der Hüpfburg und Bänke sprechen wir ein großes Dankeschön aus. Ein Dank geht auch an Humanas für das Sponsoring von Eis für unsere baldigen Schulkinder. Der Grillmeister Herr Reinhold und seine Frau versorgten Groß und Klein mit leckeren Bratwürsten und Brötchen.

Im freien Spiel hatten die Kinder die Möglichkeit durch Jasmin Hänze toll geschminkt zu werden. Die Kinder konnten hierbei auch ihre eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen und Mama, Papa oder den anderen Kindern ein farbiges Gesicht verpassen.

Dieses tolle Fest konnte nur unter strenger Einhaltung des Hygienekonzeptes veranstaltet werden.

*Stefanie Petzsche
Elternteil der Gruppe
„Gummibärenbande“*



Zuckertütenfest der Spatzengruppe

Die Spatzengruppe der Kita „Sonnenschein“ feierte am 23.07.2021 das langersehnte Zuckertütenfest. Die zukünftigen Schulkinder fieberten schon die ganze Woche auf diesen Tag hin. Dieses Jahr konnten wir gemeinsam mit den Eltern das Fest stattfinden lassen. Viele Höhepunkte waren vorbereitet. Zuerst konnten die Schulkinder verschiedene Rätsel und Aufgaben lösen. Das Highlight war die Übergabe der Zuckertüten. Mit viel Stolz und Freude nahmen Nastja, Jolina, Mia, Lea, Leon, Lucas, Robin, Finn und Nino sie entgegen. Anschließend fanden zahlreiche Wettspiele und ein leckeres Grillen statt.



Alles Gute für die Schulzeit!

Nun wurde es Zeit, die Eltern nach Hause zu schicken, denn wir haben an diesem Abend in unserer Kita übernachtet. Mit weiteren Spielen und einer Nachtwanderung mit unseren Taschenlampen ging der Abend leider viel zu schnell vorbei. Geschafft und erledigt von dem aufregenden Tag fielen alle in ihre Betten und schliefen schnell ein.

Am nächsten Morgen überraschten uns die Eltern mit einem üppigen und liebevoll zubereitetem Frühstück. Danach konnten die Kinder noch spielen, bis ihre

Eltern sie abholten. Leider mussten wir uns schon von den ersten Schulkindern verabschieden. Die Tränen flossen.

Es war ein gelungenes, spaßiges und emotionales Abschlussfest. Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Start in die Schule und eine tolle Einschulung.

Wir danken den Eltern für die Unterstützung unseres Festes durch Speis & Trank

und das schöne Insektenhotel für die Kita.

Außerdem möchten wir uns für die gute jahrelange Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute für die Zukunft.

*Kita „Sonnenschein“ Ramsin
Spatzengruppe
Mechthild & Caro*



Nachtwanderung mit Taschenlampen



Ein tolles Frühstück wartete nach der Nacht im Kindergarten



Online: Immer aktuell!
www.sandersdorf-brehna.de



Vorschulkinder vom Glückspilz hinterlassen ein Schattenplätzchen

„Wer Bäume setzt, obwohl er weiß, daß er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“

Rabindranath Thakur (bengalischer Dichter, Philosoph, Maler, Komponist, Musiker und Brahmo-Samaj-Anhänger, 1913 den Nobelpreis für Literatur erhielt und war damit der erste asiatische Nobelpreisträger)

Was können wir der Kita als Danke hinterlassen? - Eine Frage, die sich jedes Jahr die Eltern der jeweiligen Vorschulkinder stellen. Der Gedanke bewegt sich stetig in die Richtung, etwas zu hinterlassen, das länger bleibt. Mit dieser Idee trat Frau Blazejewski an die Verwaltung heran und erkundigte sich im Namen der Elternschaft der Vorschulkinder 2021 aus der Kita Glückspilz, ob im Rahmen des Projekts „Baumpatenschaften für die Stadt Sandersdorf-Brehna“ eine Möglichkeit bestünde. Das wurde ganz klar bejaht! Freude herrschte über diesen tollen Einfall. Viel Organisatorisches wurde anschließend geklärt, sodass am 19. Juli am Nachmittag der Feldahorn live in der Kita Glückspilz gepflanzt wurde. Die Kinder mit ihren Eltern waren da, um von der amtierenden Bürgermeisterin Sabine Montag die Urkunden für die Baumpatenschaft und guten Wünschen für die bevorstehende Schulzeit entgegenzunehmen. Herr Kindler und sein Mitarbeiter der Baumschule Kindler Brehna waren bereit, dieses kleine Baumevent zu begleiten. Sie hoben ein Loch aus, reicherten es mit guter Muttererde an und setzten am Ende den Baum ein. Viel Wissen wurde dabei an die neugierigen und auch geduldigen Kinder vermittelt, z. B. wie alt der Feldahorn jetzt ist, wie alt er werden kann und wie groß. Einige

Kinder wussten auch schon viel allgemeines über Bäume und Pflanzen. Dann konnten die Kannen endlich geleert werden und dem Bäumchen etwas Schmuck angeputzt werden. Ebenso wurde ein Übergangsschild angebracht, denn die Stadt übernimmt auch in diesem Fall die Produktion und Aufstellung eines Schildes für die Baumpatenschaft i. H. von 291,55 €. Es befindet sich gerade noch in der Erstellung. Ein gelungenes kleines Event bei bestem Wetter und mit glücklichen Kindern. Auch die Kita-Leiterin Frau Heimann freute sich, dass „bald“ ein Schattenplätzchen zur Verfügung steht. Vielen Dank für die Umsetzung dieser tollen Idee an Frau Blazejewski, die gesamte Elternschaft, die Kinder und an die Baumschule Kindler Brehna.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Endlich konnten die Kids ihre Gießkannen leeren



Ein Gruß der Kinder, der ewig bleibt ...



Jedes Vorschulkind bekam eine Urkunde überreicht



Der Mitarbeiter der Baumschule Kindler übermittelte noch interessantes Baumwissen

Vorbei ist die kunterbunte Kindergartenzeit

Die Zuckertüten-Schäfchen der Villa Kunterbunt blicken auf ein letztes Kita-Jahr voller Abenteuer zurück.

Angefangen hat es mit vielen Geister- und Hexenspielen zu unserer Halloweenparty und mit dem Gang durch unseren Gruselkeller, bei dem uns eine Lichtershow mit „Feuerbällen“ erwartete. Unsere tolle Pyjamaparty mit Schatzsuche, Modenschau und Kino stand im November auf dem Programm. In der Vorweihnachtszeit hatten wir wieder Besuch von unserem Weihnachtswichtel Klecks, er hielt für uns so manche Überraschung bereit, mal waren es Aufgaben oder auch Streiche. Das eine Mal musste er Geschenke einpacken üben, da waren unsere Möbel und unsere ganzen Hausschuhe eingewickelt.

Im Winter nutzten wir den vielen Schnee und eröffneten die Poporutsch-WM auf dem Rodelberg des Kitageländes.

Zum Freaky Friday stellten wir in verrückten Outfits den kompletten Tag auf den Kopf, Mahlzeiten wurden vertauscht, Nachtruhe im Stehen und lustige Spiele standen auf dem Plan.

„Sport frei“ hieß es zu unserem Sportfest auf dem Sportplatz in Roitzsch. Teamgeist stand hier im Vordergrund und nach Disziplinen wie Gummistiefelweitwurf, Tauziehen, Dreibeinlauf und Raupenslalom, wurden alle mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt. Für die Sportler gab es im Anschluss Grillwurst und Brötchen.



Im Mai gab es die zweite Pyjamaparty, diesmal mit Laternenbasteln, Schattentheater und Schwarzlichtdisco.



„Wasser marsch“ hieß es bei unserem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Roitzsch. Nach einem Rundgang auf der Wache und dem Inspizieren der Fahrzeuge und deren Werkzeuge durfte jeder einen Papierkorb-Brand löschen, mit der Wasserspritze Kegel umspritzen und als Abschluss gab es noch eine Fahrt mit der Feuerwehr zurück zum Kindergarten.

Mit dem Kremser ging es nach Wachtendorf in den Erlebniswald. Viele wissenswerte Dinge lernten wir dort. Wir durften angebautes Obst und Gemüse naschen und erlebten Spiel und Spaß. Schon bald darauf ging es in das Wasserzentrum nach Bitterfeld, wo kleine Experimente auf uns warteten und wir uns das Flutungsmodell der Goitzsche anschauen durften. Die Klangprobe im Wasserspeicher war auch sehr interessant, Danke an Silke und Jürgen für die Führung.



Ein Ausflug ins Roitzscher Freibad wurde besonders aufregend, denn wir durften mit der Bademeisterin zusammen im Nichtschwimmerbecken baden und Mittagessen gab es am Kiosk.

Zu unserer Urlaubsprojektwoche sind wir vor dem Regenwetter geflüchtet.

Unsere Phantasiereise führte uns nach Thailand. Nach dem spannenden Flug haben wir uns den Begrüßungscocktail schmecken lassen, dann Limbo getanzt und natürlich durfte bei der Hitze ein großer Eisbecher nicht fehlen. Dann ging es auch leider schon wieder zurück nach Deutschland zum Camping, den Mittagsschlaf verbrachten wir in Zelten.





„Leinen los“ riefen wir als Piraten bei der Segeltour auf der Roitzscher Grube mit dem Marineclub. Während eine Gruppe über das Wasser schipperte, bastelte die andere fleißig Augenklappen und Papierboote. Fischstäbchenpizza gab es zum Mittagessen für die Seeräuber. Zum Abschluss gab es eine kurze Abkühlung mit Piratentaufe im Wasser.



Überraschungspost von unserem Wichtel Klecks gab es auch noch. Er schickte uns für unser Bäumchen, das wir nach Ostern auf das Kitagelände gepflanzt haben, ein Fläschchen Zauberpulver und das Gedicht vom Zuckertütenbaum. Nach dem gemeinsamen Gedichtvortragen und Pulverstreuen, wuchsen am Bäumchen tatsächlich Zuckertüten, die immer größer wurden.



Im Zuge des Insektenwiesenprojektes der gesamten Kita, wofür wir auch fleißig zwei Insektenhotels mit Materialien gefüllt haben, zogen bei uns 37 Schmetterlingsraupen ein und wir durften drei Wochen dabei zusehen, wie sie sich zu prächtigen Diestelfaltern entwickeln und das Wunder der Metamorphose miterleben.

Den Abschluss des Kita-Jahres machte der Ausflug mit dem Traktor in den Hort nach Brehna, bei dem die Kinder schon mal die Möglichkeit hatten, in den Hort-Alltag hineinzuschnuppern. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg zum Thiemendorfer Spielplatz. Hier erkundeten wir jedes Spielgerät, gönnten uns ein großes Eis vom Eiswerk und entspannten beim Picknick. Zurück angekommen im Kindergarten wurden wir von allen Eltern empfangen und am Kitator hingen unsere Zuckertüten, die am Morgen schon sehnsüchtig vermisst wurden, weil Klecks uns einen letzten

Streich gespielt hat. Wir verabschiedeten uns, jeder ging seines Weges und am Abend trafen wir uns, zur Überraschung der Kinder, wieder zu unserem Abschlussfest auf dem von den Eltern liebevoll geschmückten Kitagelände. Die Zuckertüten-Schäfchen sagen herzlichen Dank den Feuerwehrleuten Marvin Schubert, Leonie Mechel, Marten Hänze und Pia Schubert, dem Team der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH, Familie Hagen Baethe, Bademeisterin Karla, Holger Schlüter, Jürgen Schüler, dem Marineclub Delitzsch e. V., Hortleiterin Jana Vogts und ihrem Team und allen

mitwirkenden Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Leider geht jedes Abenteuer einmal zu Ende. So verabschiedeten wir die Kindergartenzeit und es wird Zeit für euch ins nächste Abenteuer zu starten – die Schule!

Ein besonderes Dankeschön gilt vor allem unseren Schäfchen für die wunderbaren Jahre, in denen wir euch begleiten durften, den zahlreichen Abenteuern und magischen Momenten.

Eure Zuckertüten-Schäfchen-Erzieherinnen Christine und Susi

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 27. August 2021.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 17. August 2021, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

JAHRESKALENDER

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG – IHR STARKER PARTNER!
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Horte

Die Regenbogenfest-Reporter



Sackhüpfen macht schon seit Generationen Spaß!

Liebe Leser,
wir sind fünf Reporterkinder vom Hort Zscherndorf und möchten euch von unserem Regenbogenfest berichten. Seit Wochen haben wir auf diesen Tag hingefiebert. Jedes Kind durfte an diesem Nachmittag seine Lieblingsfarbe tragen, passend zum Thema „Regenbogen.“

Die 2. Klasse hat das Fest mit einem Tanz und bunten Tüchern eröffnet. Außerdem gab es außergewöhnliche Spiele, ein buntes leckeres Buffet sowie eine Überraschung zum Schluss.

Wir, die Reporter, haben ein paar Kinder interviewt, um herauszufinden, wie es ihnen gefallen hat.

Leni: „Hat bei eurem Eröffnungstanz alles geklappt?“

Anna-Lena: „Ja, nur einem Mädchen ist das Tuch aus der Hand geflogen!“

Mira: „Nein.“

Luna: „Ja.“

Leni: „Wart ihr aufgeregt?“

Alle: „Jaaaa.“

Leni: „Habt ihr den Tanz selbst kreiert?“

Erzieherin: „Die Erzieher haben ein bisschen geholfen.“

Lara und Devon: „Was hat dir am besten am Buffet geschmeckt?“

Paula: „Die Melone.“

Clara: „Die Kirschen.“

Maya: „Die Schaumküsse.“

Henry: „Esspapier.“

Levi: „Alles.“ (es gab noch vieles mehr)



Wir sind die Reporterkinder, die über das Regenbogenfest berichten.



Zum Regenbogenfest gehört ein „echter“ Regenbogen.

Maya und Marie: „Welches Regenbogenspiel hat dir besonders viel Spaß gemacht?“

Lars: „Enten fischen.“

Louis: „Bowling.“

Halley: „Das Schwungtuch.“

Nina: „Die Riesenseifenblasen pusten.“

Henry: „Sack hüpfen.“

Leni, Maya und Lara: „Was hat dir am besten am Fest gefallen?“

Mira: „Als wir den Regenbogen gemalt haben.“

Levi: „Die Geschenke.“

Till: „Das Buffet!“

Rosalie: „Das Luftballons steigen lassen.“



Ein bunter Regenbogen und viele bunte Luftballons.



„Büchsen werfen“ mit vollem Einsatz.



Liebe Eltern, wir bedanken uns auch bei Euch für das leckere Essen und für die Getränke.

Für uns Reporterkinder war es leider das letzte Fest, denn wir gehen bald in eine andere Schule. Wir werden uns oft an die schöne Hortzeit erinnern.

Einen schönen Sommer wünschen
Leni, Devon, Lara, Maya und Marie



Seifenblasen scheinen übrigens auch in Regenbogenfarben.

Jugendclub

Ein Besuch im N'OSTALGIE Museum in Leipzig



Die Mädels vorm Gemälde von Dmitri Wladimirowitsch Wrubel, der den Bruderkuss zwischen Leonid Breschnew und Erich Honecker zeigt.



Kleidung von Kindern und Jugendlichen aus der DDR.

Die Kinder und Jugendlichen ließen sich durch das verregnete Wetter nicht abbringen, nach Leipzig zu fahren. Am Freitag, dem 9. Juli, sammelten sich die Teilnehmer, um mit dem Bus nach Bitterfeld zu fahren. Im Anschluss nahmen wir den Zug nach Leipzig. Die nette Frau im Museum erklärte uns die Geschichte der 100-jährigen Sammlung.

Im NOSTALGIE-Museum erwarteten uns 30.000 Exponate, welche hauptsächlich die Alltagskultur der DDR zeigten. Weil sich die DDR nicht auf ein paar Daten oder Namen und „die Mauer“ reduzieren lässt, sind es gerade die alltäglichen Dinge, die diese Sammlung so faszinierend machen. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert von der großen Ausstellung, bei der man jede Menge

Plastik und Elaste, unschätzbare Radios, zuverlässige Küchenhelfer, knatternde 2- und 4-Takter sowie seltenes DDR-Spielzeug bewundern konnte. Die Exponate waren alle mit Hinweis- und Erläuterungsschildern gekennzeichnet.



Zum Umschalten aufstehen? Zu DDR-Zeiten was „ganz normales“.



Die Jungs interessierten sich sehr für die motorisierten Zweiräder.

Das Museum lädt alle Besichtigter zum Selbst-Entdecken, Stöbern und Staunen ein. So entstanden interessante Gespräche, bei denen die Jugendlichen zum Austausch untereinander kamen. Viele der ausgestellten Artikel sahen die Jugendlichen bei ihren Großeltern zu Hause. Mit viel Spaß und vielen Eindrücken ging es in den Abendstunden in den Jugendclub zurück.

Das Projekt wird anteilig vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration gefördert.

Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit



Eine Küche aus DDR-Zeiten.



Gruppenbild vor den vielen verschiedenen Spielzeugen aus der DDR.

Motocross in Roitzsch

Am Sonntag, dem 18.07.2021 unterstützte der Jugendclub mit sechs freiwilligen Helfern den MSC-Motocrossverein Roitzsch. Wegen des Coronavirus konnte auch hier länger keine Veranstaltung stattfinden. Umso größer war dieses Mal die Beteiligung der Fahrerinnen und Fahrer.

Durch die fachkundige Einweisung der Streckenposten startete das erste Rennen um 9.00 Uhr. Die Mädels aus dem Jugendclub standen an ihren Positionen, ausgerüstet mit Fahnen und Sicherheitswesten. In den dreistündigen Rennen auf der großen Motocrossstrecke und den abgegrenzten Waldstücken, gab es interessante Rennen für jeden Zuschauer zu sehen. Unsere Helfer konnten die Motocrosser bei coolen Sprüngen und beim Bewältigen der Hindernisse hautnah beobachten. Gab es Probleme bei Fahrern, schwenkten die Streckenposten mit der Fahne und

gaben somit dem folgenden Fahrer Bescheid.

Nach der Mittagspause mit leckeren Grillwürstchen fand das zweite Rennen statt. In den Nachmittagsstunden konnten unsere fleißigen Mädels die

Heimreise antreten. Auch beim nächsten Rennen sind wir gerne wieder dabei.

Andrea Hille

Fachkraft für soziale Arbeit



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

Ein großes Dankeschön an Charlotte

Charlotte ist eine von vielen Jugendlichen, die gerne lesen und Hörbücher lieben. Die Familie plant jedoch den Umzug und muss sich von einigen Dingen trennen. Somit bietet sie einige Bücher und Filme der Bücherei an. VIELEN Dank dafür!

Achtung! Natürlich kann eine Bücherei nicht alle Medien annehmen.

Wenn eine Bibliothek Medien ausleiht, müssen diese auch funktionieren bzw. vollständig sein. Das bedeutet, dass z. B. CD's und DVD's nicht zerkratzt sein dürfen, Klappenbücher vollständig sein sollten und Bücher generell nicht bemalt oder mit Texten versehen sein sollten.



In den letzten Jahren konnte die Qualität der Bibliotheksmedien durch Buchgeschenke vieler Bürger verbessert werden. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Vielen Dank Charlotte und vielen Dank allen anderen Unterstützern.

Gudrun Weise
Bibliothek Sandersdorf-Brehna



Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Diplom-Übergabe bei der SG Union Sandersdorf

„Herzlichen Glückwunsch“ - mit diesen Worten verabschiedete Cheftrainer Jörg Marose unsere kleinen Minikicker, die ab der neuen Saison in der F-Jugend auf Torejagd gehen werden.

Die Verabschiedung fand im Rahmen des Saisonabschlusses im Strandbad



Neptun waltet seines Amtes.



Sandersdorf mit Eltern und Geschwistern statt. Die Kinder wurden vom Neptun, dem römische Gott des Wassers, von der Bambini Mannschaft feierlich in die F-Jugend befördert. Alle drei Trainer wurden mit einem tollen Applaus und einem Dankeschön verabschiedet.

Diese tolle Mannschaft ist dem Engagement von allen drei Trainern zu verdanken, die mit viel Geduld und Motivation den „Kleinen“ das ABC des Fußballs beigebracht haben. Zum

Abschluss eines tollen Tages dürfen die Bambini und künftigen F-Jugendspieler, sowie die Trainer Jörg Marose, Steven Pick und Tobias Thiede in die wohlverdiente Sommerpause gehen.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und wünschen allen F-Jugend Spielern viel Erfolg und Spaß!

SG Union Sandersdorf
Ein schönes Fußballjahr geht zu Ende.

Karnevalsvereine



Vom Spendenlauf zur Typisierung

Ein Dankeschön vom RCV Roitzsch

Am 14. Juli 2021 fand die kostenlose Typisierungsaktion durch die DSD Dessau bei uns in Roitzsch statt. Damit sich möglichst viele Lebensretter typisieren lassen konnten, stand eine ganze Helferschar des RCV Roitzsch bereit, um die zwei Mitarbeiterinnen der DSD Dessau zu unterstützen. Wahnsinn – in nur drei Stunden ließen sich über 50 potentielle Lebensretter typisieren. Diese Typisierung erfolgte ganz unblutig mittels Schleimhautabstrich mit Wattestäbchen an der Wangeninnenseite. Damit die ganze Aktion reibungslos über die Bühne gehen konnte, bedurfte es natürlich vieler Helfer. Das Zelt musste aufgebaut werden, der Rasen gemäht, Unkraut gezupft und auch vor der Tür musste gekehrt werden. Danke dafür an die Bauhöfe aus Brehna, Glebitzsch, Petersroda und Roitzsch.

Wir möchten uns bei unserem Ortsbürgermeister Mario Willer und Daniel Krake, als Vertreter der Stadt Sandersdorf-Brehna ganz herzlich für die Spenden zugunsten der DSD



bedanken. Im Namen des gesamten Vereins bedanken wir uns für die großzügigen Spenden beim Sportverein Roitzsch inklusive den Keglern, dem Heimatverein Roitzsch, dem SKV Sandersdorf sowie dem Faschingsklub Thalheim.

Leider ist es uns nicht möglich, alle Spender namentlich zu nennen (manche möchten das auch gar nicht), geschweige denn alle Spenden aufzulisten. Doch unser Dank ist deswegen nicht geringer. Durch die vielen kleinen und großen Spenden

zum Spendenlauf in Roitzsch konnten wir voller Stolz einen Scheck von 3000 Euro überreichen. Somit konnte die Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD) insgesamt 3250 Euro an Spenden entgegennehmen.

Wenn du morgens aufwachst und gesund bist, dann hast du so ziemlich das Wertvollste, das es gibt. Öfter mal daran denken!

Roitzscher Carnevalsverein e. V.

Weitere Vereine

Wahl der Ortswehrleitung bei der Ortsfeuerwehr Roitzsch

Am 18.06.2021 fand bei der Ortsfeuerwehr Roitzsch die Wahl der Ortswehrleitung statt. Hierbei gaben 25 der 30 wahlberechtigten Mitglieder der Einsatzabteilung ihr Stimme am Wahlabend oder im Vorfeld per Briefwahl ab.

Bei der Wahl des Wehrleiters entfielen 25 Stimmen auf den Kameraden Brandmeister Marvin Schubert und bei der Wahl des stellvertretenden Wehrleiters 23 Stimmen auf dem Kameraden Oberbrandmeister Stefan Rosenkranz. Damit konnte der seit längerer Zeit geplante Wechsel in der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Roitzsch nur offiziell vollzogen werden.

Da auch in diesem Jahr der Tag der offenen Tür am 1. Mai coronabedingt

leider ausfallen musste, nutzt die Wehrleitung zudem diesen Tag um die Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Kameradinnen und Kameraden sowie die Beförderungen durchzuführen.

Hierbei wurden der Kameradin Saskia Böhme und dem Kameraden Jeremy Grothe die Ehrenurkunde für 10 Jahre treue Dienste, der Kameradin Claudia Berger und dem Kameraden Stefan Rosenkranz die Ehrenurkunde für 30 Jahre treue Dienste und dem Kameraden Jürgen Pöttsch die Ehrenurkunde für 40 Jahre treue Dienste verliehen.

Der Kamerad Jürgen Pöttsch erhielt zusätzlich die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in der Stufe ‚Bronze‘.

Zusätzlich zu den Auszeichnungen und Ehrungen konnte nach Absolvierung der notwendigen Lehrgänge, die Kameradin Celine Dirla zur Oberfeuerwehrfrau, der Kamerad Jeremy Grothe zum Oberfeuerwehrmann, die Kameradin Pia Schubert zur Hauptfeuerwehrfrau und der Kamerad Marten Hänze zum Löschmeister befördert werden.

Die Wehrleitung möchte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für das gezeigte Engagement aber auch für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl recht herzlich bedanken.

*Oberbrandmeister
Stefan Rosenkranz
Feuerwehr Roitzsch*

Glückwünsche und Gratulationen

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“ in Glebitzsch



Die herzlichsten Glückwünsche zu 50 gemeinsamen Ehejahren überbrachte an Bärbel und Erwin Drefs auch im Namen der amtierenden Bürgermeisterin, Frau Montag, der Ortsbürgermeister von Glebitzsch, Herr Kahsche. Er wünschte weiterhin Gesundheit und überreichte ein Blumenpräsent.

Sandersdorf-Brehna

Frau Hannelore Karl	am 19.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Szelejewski	am 19.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Sigmar Glöckner	am 20.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Rainer Woetzel	am 21.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Potowski	am 23.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Scholz	am 23.08.	zum 75. Geburtstag

Stadt Brehna

Herr Karl Heinz Bräuer	am 16.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Vera Hertel	am 17.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Karin Hübner	am 19.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Serek	am 25.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilona Stephansky	am 26.08.	zum 70. Geburtstag

Köckern

Frau Anita Jänicke	am 16.08.	zum 90. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Renneritz

Frau Eva Kiesche	am 22.08.	zum 70. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Roitzsch

Frau Monika Fiedler	am 16.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Walter Mannert	am 20.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Zimmermann	am 24.08.	zum 80. Geburtstag



Leserbriefe

Endlich Danke!!!

Ein Visionär, Planer, Bauherr und Arbeitgeber bringt seine Tätigkeit in und um Sandersdorf zu Ende. Restarbeiten, Gewährleistungspflichten und andere Abschlusstätigkeiten werden noch erledigt- das Gros ist abgeschlossen. 1991 kam es durch ein Tiefbauunternehmen aus Bitterfeld zur Kontaktaufnahme mit Herrn Behler und unserem damaligen Bauamtsleiter Wolfgang Lattauschke.

Thema: Wie kommt Sandersdorf zu einer Sport- Spiel- und Festhalle?

Planung, Antragstellung für Fördermittel des Landes und Realisierung- wie funktioniert das so schnell und reibungslos bei den damaligen Rahmenbedingungen?!

Sofort erkannt ... wir hatten den richtigen Mann im Boot!!!

Die folgenden ersten Gespräche zur Entwicklung von Sandersdorf zwischen Norbert Behler, mir, dem damaligen Bürgermeister und dem Bauamtsleiter verliefen vielversprechend und ohne Vorurteile. Schnell wurde ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut, welches nie durch eine dieser Personen verletzt wurde. Vieles ist durch die Weitsicht und

Mitarbeit von Norbert Behler in Sandersdorf geschaffen worden und wird heute als selbstverständlich angesehen.

Voraussetzung für all dies war aber das o. g. Vertrauensverhältnis zwischen den handelnden Personen. So gut wie alle Planungen liefen mit oder über das Ingenieurbüro Behler, Realisierung und Bauüberwachung ebenfalls. Durch seine aufgeschlossene, zielführende und überzeugende Art hatte er und damit auch wir gute Partner bei den Kreis- und Landesbehörden. Ich möchte zur Erinnerung stichwortartig die wichtigsten Objekte ohne zeitliche Reihenfolge und Gewähr auf Vollständigkeit nennen.

- Alte Siedlung Straßenbau mit Ver- und Entsorgungssystemen
- Gewerbegebiet „An der Hermine“
- Mehrfachsporthalle
- Grundschule
- Ballsporthalle
- An- und Umbau Rathaus
- Sportgelände
- Paul-Othma-Haus

Siedlungen

- Am Wäldchen
- Finkenhain
- Amselstieg

- Anne-Frank-Straße
- Wohn- und Geschäftsstraße der Neuen Zeit (ehemals Garagen) und gegenüberliegend
- Um- und Ausbau mit den Wohnungsgenossenschaften „NEUBI“ und „WGW“
- Neubau der Kita „Glückspilz“
- Erneuerung Teil der Kreisstraße durch Sandersdorf
- Organisation für die Ortsansässigkeit von Geschäftspartnern mit ihrem Gewerbe

Vieles mehr könnte man noch nennen, was die Arbeit mit und durch Norbert Behler ausgemacht hat, so z. B. Arbeitgeber der Ingenieur Büros, Hausverwaltung, Hausmeister etc.

Es war eine schöne und äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit für unsere Gemeinde Sandersdorf.

Viele Objekte sind Zeuge dieser Tätigkeit. Ich kann abschließend nur sagen DANKE Herr Behler, DANKE Norbert - diese Zeit werden wir nie vergessen. Viel Gesundheit weiterhin und Erfolg für das, was noch zu machen ist!

Wolfgang Thiel, Bürgermeister a. D.

Allgemeine Informationen

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	11.08.2021	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Donnerstag	12.08.2021	Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna
Freitag	13.08.2021	Sittig-Apotheke, Wolfen
Samstag	14.08.2021	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Sonntag	15.08.2021	Nord-Apotheke, Wolfen
Montag	16.08.2021	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	17.08.2021	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Muldenstein; Löwen-Apotheke, Zörbig
Mittwoch	18.08.2021	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	19.08.2021	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke Gräfenhainchen

Freitag	20.08.2021	Turm-Apotheke, Wolfen
Samstag	21.08.2021	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	22.08.2021	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainchen
Montag	23.08.2021	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Dienstag	24.08.2021	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	25.08.2021	City-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	26.08.2021	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf; Glück-Auf-Apotheke, Zschornewitz
Freitag	27.08.2021	Flora-Apotheke, Bitterfeld

weitere Veranstaltungen

13. KÖTHENER HERBST



3. bis 5. SEPTEMBER 2021

KRONJUWELN DER MUSIK 300 JAHRE BRANDENBURGISCHE KONZERTE

Konzerte und Vorträge im Schloss Köthen und in den Kirchen St. Agnus und St. Jakob

Im März 1721 übersandte Johann Sebastian Bach dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg eine Schönschriftpartitur mit sechs einzigartigen Werken aus seinem Konzertrepertoire. Dem Empfänger konnte er eindrucksvoll demonstrieren, wie er die Form des Italienischen Concertos nach allen Regeln der Kunst geradezu virtuos beherrschte und mit höchst ausgefallenen Instrumentalbesetzungen und ebenso verblüffenden Klangkombinationen zu experimentieren verstand.

Tatsächlich erscheinen die Besetzungen von mehreren dieser Konzerte in der Musik des 18. Jahrhunderts als nahezu singulär. In Leipzig hat Bach einige der Werke wieder verwendet, einzelne Sätze in weltliche und geistliche Kantaten übernommen – einige Konzerte auch mit seinem studentischen Collegium dargeboten.

Im Fokus des 13. Köthener Herbstes stehen Bachs Brandenburgische Konzerte und deren Leipziger Fassungen im Kontext zu den Konzerten seiner Zeitgenossen.

Eine repräsentative Auswahl dieser Werke erklingt sowohl zur Eröffnung als auch im Abschlusskonzert. Zu hören sind am 3. September in St. Agnus die Batzdorfer Hofkapelle mit den Solisten Xenia Löffler (Oboe), Daniel Deuter (Violine) sowie Tobias Schade (Cembalo) und zum Abschluss am 5. September in St. Jakob Le Concert Lorrain (Frankreich) mit der Sopranistin Joanne Lunn (Großbritannien) und dem Trompeter Gabriele Cassone (Italien). Im Kammerkonzert am 4. September musizieren die niederländischen Virtuosen Menno van Delft (Cembalo) und Marten Root (Traversflöte) ausschließlich Werke von Johann Sebastian Bach im legendären

Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Wie sich spätere Komponistengenerationen mit den Brandenburgischen Konzerten innovativ auseinandersetzen, zeigen die brillanten Bearbeitungen für Klavier zu vier Händen von Max Reger. Im Konzert am 5. September erklingen sie mit dem Klavierduo Maryam Haiawi und Johannes Nies im Johann-Sebastian-Bach-Saal. Ein wissenschaftliches Symposium am 4. September rundet die dreitägige Veranstaltungsreihe ab.

Das vollständige Programm ist zu finden unter:

<https://www.bachfreunde-koethen.de/herbst.htm>

Informationen über den aktuellen Programmstand und die Reservierungsmöglichkeiten sind außerdem erhältlich unter 0151 20201298 oder 03496 70099260.

Eintrittskarten können auch über das Online-Verkaufsportal Reservix gebucht werden:

<https://bachstadt-koethen.reservix.de/p/reservix/group/363645>

Die Ticketpreise liegen zwischen 18 und 24 Euro. Ein Juniorticket ist für 5 Euro erhältlich.

Anzeige



**Unabhängiges Bündnis nominiert
Bürgermeisterkandidaten –
Kurzportrait Mario Schulze**

Die Wählerversammlung Unabhängiges Bündnis Sandersdorf-Brehna hat mich am 28.07.2021 einstimmig zum Kandidaten zur Bürgermeisterwahl 2021 in Sandersdorf-Brehna nominiert. Ich bin Mario Schulze, Jahrgang 1967, verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 1997 ist meine Familie in der Ortschaft Ramsin zu Hause.

Die Chance zu erhalten, als Bürgermeister die Stadt zu gestalten und deren Entwicklung mitzubestimmen, erfüllen mich mit Freude und Stolz. Hier kann ich meine langjährigen Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung einbringen. Seit 2019 konnte ich diese bereits im Stadtrat Sandersdorf-Brehna als Stadtratsvorsitzender und in der Ortschaft Ramsin als Ortsbürgermeister anwenden. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern liegt mir dabei sehr am Herzen. Der sachgerechte Umgang mit den Anfragen, Wünschen, Nöten aber auch Kritiken sind Grundvoraussetzungen, um Lösungen zu finden und damit Stadtleben in Sandersdorf-Brehna weiter zu entwickeln. Bis zur Wahl am 26.09.2021 (eventuell Stichwahl am 17.10.2021) liegen interessante Tage und Wochen vor uns. Bei Fragen, Vorschlägen und Anregungen nehmen Sie mit mir Kontakt auf. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ratsinformationssystem oder rufen Sie mich unter 0163 3654040 einfach an.

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist der Bewerber selbst verantwortlich - **Mario Schulze, Ramsin**

Die Geschenkidee!
Verschenken Sie ein Stück Himmel – eine Ballonfahrt

Hier wird man zum König der Lüfte, wenn man mit dem Heißluftballon in atemberaubende Höhen aufsteigt – ein herrliches Gefühl des Schwebens zwischen Wind und Natur.

21 Jahre

KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:
BALLON 2000
Frank Littich

Küttener Anger 5
06193 Petersberg
Funk 0173/3858855
Tel. 03 46 00 / 2 07 93



Hunde- und Katzenpflegesalon „Cosel“

Renneritz bei Brehna, Innere Dorfstraße 17

Scheren von Hunden aller Rassen, auch Mischlinge
Gern auch Hausbesuche!

Tel.: 03 49 54 / 3 99 16



DANKE-IHR SEID UNSERE HELDEN

Der Feuerwehr Sandersdorf & Kollegen sagen wir von ganzen Herzen:

DANKE für den schnellen und unermüdlichen Einsatz.

DANKE für Euren Mut, gegen Flammen und Rauch anzukämpfen, wodurch schlimmeres verhindert werden konnte.

DANKE für die fürsorgliche Betreuung.

DANKE das Ihr Euer Leben für uns einsetzt.

Sindy R. und Max (Hausbrand v. 11.06.2021)

Isolieren Sie die Zahlen!

		7						2
9	8	5	1			7		
				8		5	3	9
5		3	7					
	2						5	
					2	6		3
6	1	4		9				
			2		1	4	8	6
7						9		



dieBasis
Basisdemokratische Partei
Deutschland

Familienfest
am 29. August 2021 von 11 - 16 Uhr

Spiele, Spaß und Oldtimer

Ponyreiten, Hüpfburg, Bogenschießen, Kinderschminken, Glücksrad u.v.m.
Technikschau aus DDR-Zeiten und Essen aus der Gulaschkanone

in Bitterfeld an der Goitzsche, Friedersdorfer Strasse, Nähe Marinapark **Eintritt frei**

Info-Tel. 0172/34 70 110



**Mit Aussicht
auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.**



**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob –
alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Bauen + Wohnen

Harmonische Raumwirkung

Anzeige

Treppen verbinden nicht nur die Ebenen eines Hauses, im besten Fall passen sie sich harmonisch den Gegebenheiten an und unterstreichen die Wirkung eines Raumes. Ein echtes Multitalent ist die Spindeltreppe, auch bekannt als Wendeltreppe. Sie kommt besonders gut in großen Räumen oder als Ausgang zu einer Galerie zur Geltung. Spektakulär ist ihre Raumwirkung vor allem, wenn sie frei steht und in voller Höhe sichtbar ist. Bei der Wahl der Traum-Treppe spielt das richtige Material eine wichtige Rolle. Soll es eher kühl und elegant oder warm und wohnlich sein? Die Spindeltreppe von Treppenmeister etwa ist in einer großen Ausstattungsvielfalt erhältlich und kann individuell an jede Einrichtung angepasst werden. Die Spindel gibt es wahlweise aus Metall oder Holz, die Stufen aus Massivholz sind in einer großen Auswahl an verschiedenen Holzarten erhältlich. Dank ihrer Flexibilität passt die Spindeltreppe in fast alle Räume und besticht dabei mit ihrem geringen Platzbedarf, sodass sie auch in kleineren Zimmern und engen Fluren sehr gut zur Geltung kommt. Bei der Planung muss immer beachtet werden, ob die Spindeltreppe der einzige Zugang zu einem Zimmer oder einer Ebene ist. Dann ist sie eine sogenannte „notwendige Treppe“ und braucht eine nutzbare Lauffbreite von mindestens 80 Zentimetern. Sind noch weitere Treppen vorhanden, kann die Spindeltreppe auch enger geplant werden.

Eine Information von www.treppenmeister.com.

SCHÖPFEL
Brehna

MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

Küchenabdeckplatten
Fensterbänke
Treppen

Wir übernehmen gerne
für Sie auch Aufmaß
und Montage.

www.schoepfel.com
034954 / 4660

Ruppert
Lindner & Co. KG

CONTAINERDIENST
WERTSTOFFZENTRUM

Bahnhofstraße 1
06809 Roitzsch
E-Mail roitzsch@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 954 / 212 06
Fax +49 (0) 34 954 / 212 78

www.ruppert-kg.de

NABU

SUCHST DU
NOCH ODER
CHECKST DU'S
SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App
mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch
einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check



 **Humanas**
Brehna

Ambulante Pflege in Brehna
Betreutes Wohnen | Tagespflege

Sie suchen einen ambulanten Pflegedienst? Wir sind gerne für Sie da.

Tel. 034954 - 315000
www.humanas.de



Inkontinenz – wir sorgen dafür, dass sie in Ihrem Alltag keine Rolle spielt. 

- » persönliche, diskrete und kompetente Beratung
- » kostenloser Musterversand
- » Belieferung deutschlandweit
- » Versorgung über Rezept möglich
- » hervorragendes Preisniveau
- » bereits über 20.000 zufriedene Kunden

Kostenfrei anrufen: 0800 2547747
Mo bis Fr 8–18 Uhr

AB2021 – Ihr CODE für eine GRATIS-Packung Vorlagen bei Ihrer ersten Bestellung.

INFOS: www.alippi.de




Personenbeförderung Inh. Lydia Essig
Leipziger Str. 5 · 06188 Landsberg
Tel. 034602 22191
Fax 034602 20191
E-Mail: busbetrieb.essig@online.de

Personenbeförderung ESSIG

Suchen Fahrer

Fahrer im Schüler-/Behindertenfahrdienst (m/w/d) · Minijob oder Teilzeitbeschäftigung

Wir in Landsberg suchen für den Fahrdienst im Schüler- und Behindertenfahrdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Fahrer.

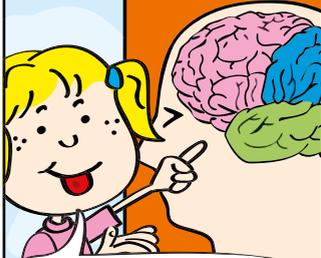
Die Beschäftigung erfolgt, je nach Einsatzbereich, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung/Minijob oder in einer sozialversicherungspflichtigen Teilzeitanstellung. Die Tätigkeit erfordert den wochentäglichen Einsatz von Montag bis Freitag in Teildiensten.

Ihre Aufgaben: Beförderung von Kindern und Jugendlichen im Schülerfahrdienst/Behindertentransport

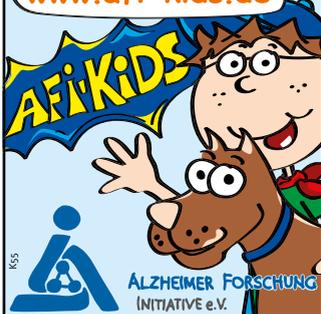
Sie bringen mit: Führerschein Klasse B für PKW/Kleinbusse (alt: FS3) oder auch gern Klasse D

Wir bieten: Leistungsgerechte Vergütung

Für erste Fragen steht Ihnen **Frau Stuch** unter der **Telefon-Nr. 03 46 02/22 191** zur Verfügung.



Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert. Besuche uns hier: www.afi-kids.de



ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

Mein Traumurlaub

an der
Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

 039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Küchenland C&B

FREUDE GESCHICKT

verstaut!

Küchenland C & B steht für **creative und bildschöne Küchen und Wohnwelten nach Maß** - passend zu Ihrem Geschmack und Ihrem Geldbeutel. Seit nunmehr 30 Jahren machen wir den „Küchendienst“ und bringen unsere Kunden zum Kochen. **Hier werden Sie für Ihre Träume belohnt: besondere Küchen, begehbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, komfortable Schlafzimmer und Betten, gelungene TV- und Multi-mediateilwände und stimmungsvolle LED-Beleuchtungen** haben schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Aus Küchenfreude werden so Küchenfreunde, die wir immer wieder auf's Neue mit einmaligen Unikaten überraschen. Auch in Corona-Zeiten sind wir für unsere Kunden erreichbar: per Video-Chat und Telefon planen wir live mit Ihnen Ihre Küche. Einfach anrufen und los geht's! **Tel. 03493 604884**
E-Mail: Pannwitz@kuechenland-c-b.de

PRAKTISCH: KÜCHEN LIVE-BERATUNG

PLANEN SIE IHRE TRAUMKÜCHE PER VIDEO-CHAT ODER ÜBER TELEFON!



Küchenland C&B GmbH | Burgstraße 55 | 06749 Bitterfeld-Wolfen

30  JAHRE
Küchenfreude
**Küchenland
C&B**

www.kuechenland-c-b.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heideloh
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir
Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer **zuverlässig** **vorteilhaft** **schnell**
auch **samstags 8 - 12 Uhr**

WR **Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**
Wolfer Recycling GmbH
OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfer-recycling.de

Pfänzer Pflegedienst

in Sandersdorf-Brehna

**Auf Wunsch
Pflegerberatung
nach § 45 SGB XI**

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen.**

Tel. (03944) 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Ihr Nachlass
öffnet Augen!**

www.cbm.de

cbm

Saft für Alle
startet in die Saison 2021.
Wir pressen aus deinem Obst
deinen Saft.
Egal ob Apfel, Birne, Quitte,
Traube oder Rote Beete,
alles wird zu Saft gemacht.
Ab Anfang August,
den ganzen September
und Oktober sind wir für euch
in Delitzsch auf dem
Kartoffelhof Lienig am Start.
Aktuelle Termine sowie
Annahmezeiten
findet ihr auf unserer Homepage
www.saft-fuer-alle.de
oder via facebook.
Bei Fragen einfach anrufen
unter
Tel. 0160 34 14 22 4

Wohnquartier LieSEElotte

Betreutes Wohnen

ab sofort freie Wohnung verfügbar



Ihre Wohnung

- » großzügiger Balkon
- » Fußbodenheizung
- » lichtdurchfluteter Wohnraum
- » elektrische Rollos/ Insektenschutz
- » Einbauküche in jeder Wohnung

Ihre Vorteile

- » 24/7 Hausnotruf
- » kein Umzug ins Pflegeheim notwendig
- » individuelles, barrierefreies Wohnen
- » Blick auf den See



Ansprechpartnerin: Antje Kelle
Telefon: 03493 / 514 099-0
E-Mail: antje.kelle@curacordis.de

